

GOLF in Hamburg



Helfende Hände bei der
Heidepflege im HGC

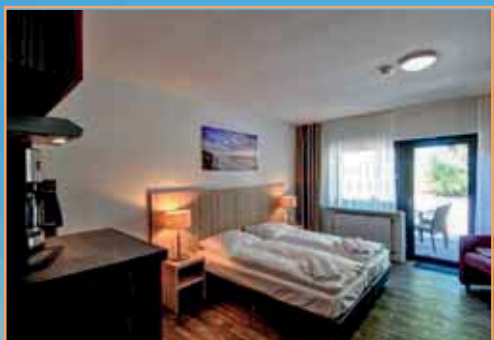


Camping- und Ferienpark
WULFENER HALS
 MEMBER OF LEADING CAMPINGS OF EUROPE
 Ostsee-Insel Fehmarn
 ★★★★★



Wohnen direkt am Golfpark Fehmarn

Drei Tage Golf-Flatrate auf dem 18-Loch-Platz



www.wulfenerhals.de

**3 Nächte im Hotelzimmer,
 Ferienhaus oder Ferienwohnung
 inklusive Frühstücksbuffet und
 Golfen unlimited auf dem
 18-Loch Platz**

ab 194,00 €
 pro Person/min. 2 Personen, zzgl. Kurtaxe

Camping- und Ferienpark Wulfener Hals · Wulfen, 23769 Fehmarn
 Tel. (0 43 71) 86 28 - 0 · Fax (0 43 71) 37 23 · info@wulfenerhals.de



DTV, DCC, ECC:



Für unsere Gäste 30% Greenfeerabatt. Bei Onlinebuchungen wird ein höherer Rabatt gewährt.

Wulfener Hals



LIEBE HAMBURGER GOLFERINNEN UND GOLFER,

die Planungsphase läuft in allen Hamburger Clubs und natürlich auch im Hamburger Golfverband, um die Saison 2017 ordentlich vorzubereiten. Und da ist natürlich diese Phase des Jahres geeignet, sich auch mal Gedanken zu machen, welche Neuigkeiten im nächsten Jahr angeboten werden sollen, die hoffentlich bei Ihnen auch entsprechend ankommen.

Klar, eine Runde Golf geht über 18 Löcher, das soll aber mit der gängigen Whiskyflaschengröße in Schottland und der Trinkgeschwindigkeit der Einwohner zusammenhängen. 21 Löcher waren wohl auch mal im Gespräch. So ist Golf also trotz des Eindruckes eines traditionellen und eher statischen und stark reglementierten Sportes ein offenbar wandelbares und anpassungsfähiges Spiel.

Im aktuellen Wettspielkalenderentwurf 2017 des Hamburger Golfverbandes gibt es zum Beispiel eine 4-Schläger-Meisterschaft, ein Zweier-Teamspiel, bei dem die beiden Teampartner jeweils zwei frei gewählte Schläger mitnehmen und im Lochspiel gegen ein anderes Team antreten. Sieger ist das Team, welches als erstes zwei Löcher gewonnen hat, so dass die Matches sicherlich schnell durch sein werden und man durchaus an einem Tag bis zu 5 Matches pro Team spielen könnte. Rasant, innovativ, immer noch Golf.

Mal sehen, ob es klappt, denn natürlich sind Sie diejenigen, die solche Ideen als Teilnehmer erst zum Erfolg machen. So geht es auch dem Vorstand, Geschäftsführer, Spielführer und Spielausschuss in jedem Club in unserem Verband und darüber hinaus. Wer immer die gleichen Angebote macht, der staubt langsam ein. Die richtigen neuen Themen, Spielformen, Angebote und Maßnahmen für die eigene Anlage zu finden, ist aber überhaupt nicht einfach.

So ist die Winterzeit neben der Besinnlichkeit auch die Zeit der Vorfreude. Nicht nur auf Weihnachten, sondern ganz besonders auf die neue Saison. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Golfjahr 2017.

Ihr
Christoph Lampe

Ihr individueller
Urlaubs-Service
auf Sylt.



Appartementvermietung

**Flemming
& Co.**

25980 Sylt/Westerland

Andreas-Dirks-Str. 8

Tel. 04651-5955 und 7700

Fax 04651-29403

www.flemming-sylt.de

INHALT

- 01 **EDITORIAL**
Christoph Lampe
- 02 **ZWISCHENRUF**
Gibt es noch was anderes?
- 03 **MITGLIEDERFORUM**
Chicago
- 04 **VERBAND**
TryOut – Kader 2017
C-Trainerausbildung
- 6 **GOLF UND NATUR**
Kostenbewusste Platzpflege
- 08 **BERUFSKARRIERE**
Spitzensport und Ausbildung – Studentin und Spielerin
- 09 **JUGEND**
Hanseatic Eagles – Ein Tag mit Bene Staben
- 10 **LESERSERVICE**
Karin Buchholz: Rough Times zum Schmunzeln
Immer wieder WINSTONGolf Senior Open



Tryouts, Bene auf Tour, Platzarbeiten Ahrensburg

ZWISCHENRUF

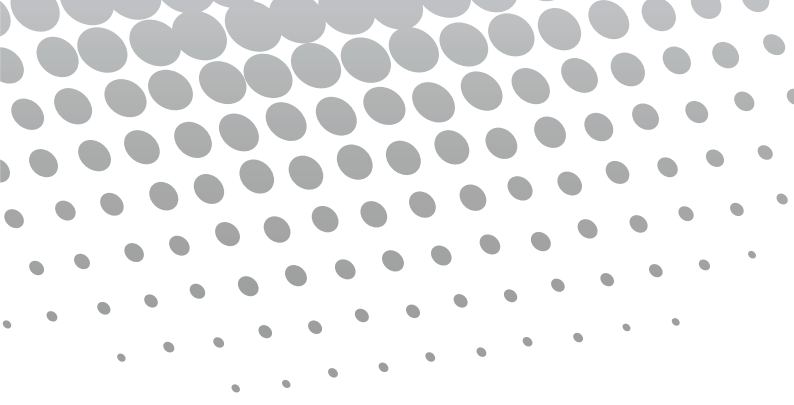
GIBT ES NOCH WAS ANDERES AUSSER GOLF?0

Da kam ich doch neulich an einer Golfanlage vorbei. O.k., nicht um die Ecke. Neuseeland, Südinsel, zwischen Christchurch und dem Südpol liegt der St. Andrews Golf Club. Die trauen sich aber was mit dem Namen, hab ich gedacht, doch denkste. Kaum ist man am Platz vorbei, kommt das Dorf mit demselben Namen. Da war ich dann schon wieder versöhnt, dachte aber noch einige Kilometer über das Schild am Zaun zum Platz nach, was ich noch so aus dem Augenwinkel wahrgenommen hatte.

Linksverkehr erfordert ja eigentlich alle Konzentration. „St. Andrews Golf Club – Home of Foot Golf“. Wenn man den Namen der schottischen Kleinstadt trägt, muss man als Club also wohl immer „Home of“ irgendwas sein. Foot Golf hatte

ich schon mal gehört, dachte aber immer, das käme aus Holland, wo man auch legal an Marihuana kommt und wo es die Einheimischen ja traditionell zwar mit schönem, aber wenig erfolgreichem Fußball zu tun haben. Klar, dass man sich da ein neues Spiel mit dem großen Ball sucht, was in Deutschland wenig bekannt ist. Dabei dachte ich immer, Marihuana fördert die Frustrationstoleranz.

Dieses junge Spiel vereint Golf und Fußball in der Form, dass man mit einem Fußball auf ein überdimensioniertes Loch mit Fahne spielt, wobei die natürlichen Hindernisse der Golfanlage die üblichen Probleme darstellen. Und das zwar auf verkürzten Bahnen, 18 Löcher passen auf die Fläche einer klassischen 9 Lochanlage, aber durchaus parallel zu normalen



CHICAGO

Nein, keine Angst - hier geht es nicht um den zukünftigen Präsidenten der USA, nicht um Politik, nicht um Wirtschaft. Auch nicht um die Metropolregion Chicago mit 9,6 Millionen Einwohnern im Staate Illinois, nein, es geht schlichtweg um ein reizvolle, interessante und ganz wesentlich um eine flotte Spielform. Bedauerlicherweise sind all diese spaßigen Spielvarianten zugunsten von Mister Stableford nicht mehr up to date. Früher waren die privaten Runden lustiger: Barracuda, Bisque, Chinesischer Vierer, Turnberry, Daytona, Sunningdale, Präsidentenspiel, Wentworth oder auch Karl, Peter, Uschi. Alle Formen sind ideal zum Zocken geeignet. In loser Reihenfolge werden wir darüber informieren und zum Ausprobieren animieren.

Sehr geeignet ist da zum Beispiel das Spiel namens Barracuda, ein Spiel zu dritt, pro Loch gewertet. Man spielt eine festgesetzte Runde, wahlweise nach Zeit über 6, 9 oder auch 18 Löcher. Die Spannung, wer siegt, bleibt dank dieses Wertungsverfahrens bis zum Schlussloch. Da sich ja pro Loch ein aktueller Wertungsstand ergibt, wird die Sache für den „Hintenliegenden“ auch nie aussichtslos, ganz im Gegenteil: Wer hinten liegt, gibt automatisch Gas und setzt den Führenden schnell unter Druck. Die Spielstände wechseln in rasantem Tempo.

Und so geht Barracuda: Bei jedem Loch sind 6 Punkte zu vergeben. Der Spieler mit der niedrigsten Vorgabe wird auf 0 gesetzt, die anderen erhalten $\frac{3}{4}$ der Differenz ihres Handicaps, verteilt auf die Löcher. Ein Loch wird gewonnen von dem Spieler mit dem niedrigsten Nettoergebnis. Er bekommt 4 Punkte, der Zweite 2 Punkte. Gibt es einen Besten, und die beiden anderen sind gleich, so ist die Punkteverteilung 4-1-1. Bei gleichem Score von allen drei Spielern gibt es 2-2-2 Punkte, zwei Beste bekommen 3-3 Punkte. Um sich nicht mit dem kumulierten Punktestand zu belasten, kann man sinnigerweise kürzen und hat stets nur den aktuellen Stand im Kopf. Das macht Spaß und ist enorm motivierend, da kein Spieler ganz weit vorn und unerreichbar ist.

Barracuda eignet sich ebenfalls hervorragend als Mannschaftsspiel, denn die gewonnenen Matches können nach Punktesystem (Sieger der Runde) zu einem Teamergebnis addiert werden. Sollten mal Stromausfall oder Cyberattacken die Clubrechner lahm legen, könnte man dennoch innerhalb kürzester Zeit die Siegerteams ehren.

Werden Sie doch auch ein echter Chicagoer oder auch Barracuder! Diese Spiele machen viel Spaß und gefühlt geht es einfach viel fixer. Das Spiel ist immer zielorientiert, und zwangsläufig haben wir einen ersten und zweiten Sieger. Der Dritte kommt dann bei den Drinks am 19. Loch ins Spiel. E J H

10 **IMPRESSUM**

11 **HEINES KOLUMNE**

Kümmern kommt von Kummer

12 **HALL OF FAME**

Große und kleine Erfolge aus dem Verband

16 **UNSERE CLUBS**

Titelthema – Viele Maßnahmen
Nachrichten aus den Vereinen

24 **PROCORNER**

Birgit Hülsebusch: Wedgeplay
Stefanie Eckrodt: Trotz widriger Umstände...
Dennis Lohrmann gewinnt 36. PGA-Meisterschaft
Order of Merit 2016

26 **WETTSPIELERGEBNISSE**

Golfen. Na gut, nicht nebeneinander, sondern hintereinander, aber auch das ist ja schon was.

Ich suche also in Deutschland und finde tatsächlich eine Auflistung von 20 Fußballgolf-Anlagen im Bundesgebiet. Darunter keine traditionelle Golfanlage. Komisch, dachte ich, dabei sind doch die Verbandstage des Deutschen Golfverbandes in Frankfurt regelmäßig durchschnittlichen Trauermärschen vergleichbar. Wirtschaftlich sollen ja viele Anlagen vor dem Zusammenbruch stehen, und da sind doch eventuell ein paar Fußballgolfer ganz passable Greenfeezähler, wenn sonst keiner kommt.

Oder ist eine solche Idee uns deutschen Golfen nicht zumut-

bar? Würden wir eventuell einen solchen Club verlassen, auch wenn wir nicht gezwungen wären, dieses neumodische Spiel zu spielen? Also, ich hätte nichts dagegen, wenn auf der Nachbarbahn der Ball größer wäre als mein eigener. Dafür fliegt meiner weiter. Wer weiß, woran es liegt? Doch alles nicht so schlimm mit dem Geld? Oder sind wir traditionellere Golfer als andere Nationen? Oder bevorzugt der deutsche Fußballer auch lieber sein gewohntes Spiel weit ab vom Golfplatz und mit Toren? Sicherlich alles möglich, aber vielleicht ist so ein bisschen Fußballgolf im Jugendtraining mal ganz witzig und bringt Clubbindung in der Jugendabteilung. Man muss ja nicht gleich nach St. Andrews kurz vor dem Südpol fahren. Ein Fußball liegt in jedem deutschen Keller...

Christoph Lampe

HANSEATIC GOLF UNION TryOut 2017

Kadernachwuchs muss zunächst auf die Prüfstand

Insgesamt standen knapp 200 Kinder aus Hamburg und Schleswig-Holstein (SH stellte ca. 45 Prozent der Qualifikanten) zur ersten Testphase in den Startlöchern, um einen der begehrten Plätze im HGU Kader für 2017 zu ergattern. Doch zunächst mussten sich die 10- bis 15-Jährigen in einer athletischen Vorprüfung in der Alsterdorfer Sporthalle qualifizieren.



Dabei ging es für die Mädchen und Jungen um athletische, golfspezifische sowie koordinative Übungen, die von einer Gruppe mit Sportwissenschaftlern zusammengestellt wurden: Bewertet wurden die Ausführungen beim Seitstütz, Jump and Reach, Seated Chest Pass, Finger-Boden-Abstand, Gleichgewicht Einbeinstand, Drehwurf Prinzenstand. Die Fähigkeiten in der Koordination waren ebenso gefragt: Abstände einschätzen/Distanz ansteuern, Trefffläche variieren, Schlagwinkel ansteuern, Körperwinkel ansteuern.

Gleichgewichts- und...

Die in der Halle durchgeführten golf-spezifischen Tests bestanden aus folgenden Kriterien: 10 Putts auf verschiedene Ziele, Kurzes Spiel: 10 verschiedene Ziele (< 50 m), Shapes, 5 Drives und 10 Shot-Challenges.

Als Voraussetzung für die Zulassung zu diesen „Prüfungen“ war zudem der Beleg von 10 vorgabenwirksamen Runden in dieser Saison. Diesem ersten Termin in der Sporthalle folgten Mitte Oktober und Anfang November auf Gut Kaden weitere Technik-Tests: Putten, Short Game, Shapes, 7-Shots und Drives. Dank TrackMan lieferten alle Probanden unbestechliche Daten, die einen realen Stand widerspiegeln und als aussagekräftige Nominierungskriterien gelten, mit denen man einen zielgerichteten systematischen Trainingsprozess angehen kann.



...Zielübungen in der Halle



Jens Weishaupt mit Gruppe auf dem Weg zum Techniktest (Gut Kaden)

An Hand aller ausgewerteten Ergebnisse, aber auch der Persönlichkeitseinschätzung der Landestrainer, wird die Nominierung für den HGU Kader 2017 entschieden. Jeweils 10 Spitzenkader-Athleten, 10 Perspektivkader-Athleten und 10 Talentkader-Athleten für den Jungen- sowie für den Mädchenbereich können sich dann über einen Kaderstatus freuen. Einen Nominierungsschlüssel für die Verbände gibt es nicht, die Besten kommen einfach dran, denn jeder soll dieselben Chancen bekommen.

Alle aus den Clubs über die Jugendwarte gemeldeten Probanden wurden zu einem ersten entscheidenden Termin eingeladen. Die Prüfungsteams unter der Leitung von Esther Poburski und Jens Weishaupt wurden von einem großen Helferstab unterstützt. Sie waren grundsätzlich vom hohen Niveau der Golf Fähigkeiten des Nachwuchses überrascht. „Da wird gute Arbeit in den Clubs gemacht“, meinte **Susanne Junge**, die Physiotherapeutin. Unsere Fragen kommentierte sie wie folgt:

Wie ist die biologische, die psychische Entwicklung der Teilnehmerinnen?

Viele Klubs und Jugendwarte haben den leistungslimitierenden Faktor erkannt und beginnen im Jugendtraining sehr früh mit dem gesundheitsorientierten Golftraining. Dabei stehen viele Koordinationsübungen mit Laufen, Werfen und Springen auf dem Trainingsprogramm.

In jeder Sportart steht der Körper des Athleten immer im Zentrum der Trainingsplanung. Hohe Trainingsumfänge, einseitige Belastungen durch besonders rotationsintensive Sportarten können zu gesundheitlichen Problemen führen und das Potential des Techniktrainings mit dem Pro nicht optimal ausnutzen.

Gibt es altersuntypische Bewegungsdefizite?

Die Jugendlichen absolvierten in kleinen Gruppen verschiedene Stationen. Koordination und Gleichgewicht sind auch im Golf ein wichtiger Schwerpunkt, und es gibt nur ein kleines zeitliches Fenster in der Entwicklung zum Spitzensportler, welches wir nut-



Schlagauswertung Längendistanz am TrackMan (Gut Kaden)

zen müssen. Hier sehe ich gerade ein hohes Maß an Trainingspotential.

Werden die Anforderungen wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Gesundheitsbewusstsein erfüllt?

Ja, natürlich gab es trotzdem Leistungsunterschiede. Quereinsteiger aus anderen Sportarten (Leistungssport Tennis, Hockey oder Badminton) zeigten schon sehr beeindruckende Werte.

Georg Kramer als Athletiktrainer bestätigt der großen Teilnehmergruppe - bedingt durch die verschiedenen Jahrgänge - eine große Bandbreite der gezeigten Leistungen.

Er meinte: „Die Kinder hatten Spaß an den Aufgaben und sind die Sache hoch motiviert und konzentriert angegangen. Und: Die Kinder, die neben Golf noch andere Sportarten betreiben, zeigten bessere Leistungen bei den verschiedenen athletischen Aufgaben. Wir hatten durchaus sportliche Kinder zum Test. Auffallende natürliche Bewegungsdefizite gab es nicht, und wenn, sind sie auf eine aktuelle Entwicklungsphase zurückzuführen, die sich nach einem Wachstumsschub in so einem jungen Körper erst wieder neu ausrichten muss, und die Motorik wird sich naturgemäß schnell auf die neuen Verhältnisse einstellen.“

In der Athletik-Testung wurden die wichtigen golfspezifischen Fähigkeiten abgefragt. Dabei wünschen wir uns eine koordinative Überkompetenz, auf deren Grundlage das Golfspiel effektiver entwickelt werden kann. Die Kaderkandidaten erfüllen diese Aufgaben in der Summe besser als andere.“ E.J.H.



Messung des Chiptests: Wie dicht an die Fahne (Gut Kaden)?



Kader 2017

Mädchen

Jungen

Spitzenkader

Leonie Ankele	Brodauer Mühle	Basti Buhk	Wendlohe
Jessi Cai	Walddörfer	Jonah Heidbrink	Hittfeld
Christin Eisenbeiß	HGC	Colin Bertram	Buchholz
Feli Henseleit	HGC	Felix Dieckmann	HGC
Megan Kelly	Hittfeld	Fredrik Strandberg	Wendlohe
Esther Lympius	Großensee	Jonas Demant	Hittfeld
Carlotta Schaeffer	Walddörfer	Maximilian Tieves	Buchholz
Miriam Emmert (DC Kader)	HGC	Moritz Voigt	Jersbek
Hannah Karg (DC Kader)	HGC	Till Hardt	Buchholz
Anna Ruttert (AK18)	HGC	Wigo Weisner	HGC

Perspektivkader

Philipa Gollan	LTGK	Carl Lamcke	Kitzeberg
Elena Hansen	Lohersand	Colin Bollo	HGC
Ámelie Jacobs	Hittfeld	Constantin Mons	HGC
Antonia Lahme	St. Dionys	Fabius Wenzlawek	Fehmarn
Sophia Mucha	Brunsdorf	Friedrich Kühl	Hittfeld
Theresa Quasdorf	HGC	Hugo Kopsch	Buchholz
Emilia Schildt	HGC	Jonas Hoepfner	Wentorf
Stina Maria Voigt	Jersbek	Lasse Korn	A. d. Pinnau
Cathleen Woelcke	Walddörfer	Moritz Duggen	HGC
		Nicholas Selby	LTGK
		Nick Neukirchner	A. d. Pinnau
		Philipp Lyons	Jersbek

Talentkader

Leonie Berg	HGC	Ben Egin	Brunstorf
Nike Burger	LTGK	Boye Witschel	HGC
Emilie Finkenstein	HGC	Jonas Burger	LTGK
Lisa Hillebrand	HGC	Lasse Wiedbrauk	Holm
Flipsi Hoyer	HGC	Leander Neuhaus	Wendlohe
Lina Kalfac	Jersbek	Leo von Zydowitz	LTGK
Leonie Krauße	A. d. Pinnau	Louis Bendix Pakusa	HGC
Greta Radke	LTGK	Maximilian Gehrman	HGC
Melina Reimers	HGC	Paul Bauer	A. d. Pinnau
Noemi Schmidt	Brodauer Mühle	Richard Even	Jersbek
Wilmina Weisner	HGC	Scott Bollo	HGC
Anna Wendelstadt	HGC		

Die nächste AUSBILDUNG zum C-Trainer Breitensport des HGV/GVSH findet statt:

Teil 1: 5. bis 8. Januar 2017
Teil 2: 20. bis 23. April 2017 und
Teil 3 einschließlich Prüfung:
 13. bis 16. Oktober 2017

Voraussetzung ist eine DGV-Stammvorgabe -24,0 oder besser. Alle golfbegeisterten und motivierten Damen und Herren und Jugendliche ab 16 Jahre, die Interesse haben, mehr vom Golfen kennen zu lernen und Freude daran finden, die eigene Golfbegeisterung weiterzuvermitteln, sollten sich zu dieser Ausbildung anmelden.

Auch Golfer, die älter als 50 oder 60 Jahre sind, wird diese Ausbildung empfohlen. Die Ausbildung und die Aufgaben als Trainer sind bereichernd und steigern die eigene Lebensqualität. Die Ausbildung ist zu ca. 2/3 von Praxis geprägt.

Weitere Infos und Anmeldungen unter <http://www.gvsh.de/ausbildung/c-trainer/c-trainer-breitensport-1-1.html>.

Sind Sie am Kinder-/Jugendtraining interessiert? Dann bietet sich die Jugend-Assistenten-Ausbildung ohne Prüfung vom **31. März bis 2. April 2017** an. Zur Zielgruppe gehören Jugendwarte, Eltern, Jugendliche, Lehrer und alle, die eine Grundeinweisung in die Mitarbeit im Golfclub wünschen und ausprobieren möchten.

C-Trainerausbildung LEHRGANGSBESTE kommt vom Golfclub Hittfeld

Anfang Oktober endete nach vier Lehrgangstagen mit abschließender Prüfung im Sportzentrum des LSV in Malente und im GC Gut Waldshagen die gemeinsame Ausbildung HGV/GVSH zum C-Trainer Breitensport. 15 Teilnehmer konnten sich letztendlich als „frisch gebackene“ C-Trainer feiern.



Die erfolgreichen C-Trainer Breitensport Golf Lehrgang 2017 mit dem Prüftteam

Engagiert und mit viel Freude auf hohem Niveau absolvierten die Anwärter ihre Abschlussprüfung: In einer 60-minütigen Lehrprobe zeigten sie, wie man Kinder und Jugendliche trainiert und Erwachsene im Fitnesstraining betreut. Aufgabe war: abwechslungsreich zu üben und zu spielen und über entspanntes „Bessergolfen“ den Golfer vom Abbrechen abzuhalten. Ein abschließender schriftlicher Test belegte das erworbene Wissen, und über 9 Löcher zeigten die Prüflinge ihre Spielfähigkeit.

Von den 15 Teilnehmern kamen 13 aus Schleswig-Holstein, der Rest aus Hamburg. Die Altersspanne der 12 männlichen Traineranwärter liegt zwischen 17 und 60 Jahre, die der drei Frauen zwischen 40 bis 50 Jahre. Die Spielstärke der Lehrgangsteilnehmer bewegte sich zwischen Stammvorgaben von -4 bis -24.

Für Jugendwarte ist die Trainerausbildung eine optimale Hilfe bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Am letzten Tag hatten alle Gelegenheit, bei der Sichtung des neuen 2017-HGU-Kaders dabei zu sein. Da wurden die künftigen Kaderathleten auf

Sprungkraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination getestet. Fitness gehört für alle Altersklassen zu den Königsaufgaben der C-Trainer.

Ziel des Lehrteams war, möglichst viele Golfer, unabhängig von ihrer Spielstärke und ihrem Alter, erfolgreich durch die anspruchsvolle Ausbildung zu bringen, und zwar ohne Abstriche in der Qualität. Es galt ebenso, die Teilnehmer zu motivieren, im Golfclub aktiv mitzuwirken sowie ihr eigenes Spiel zu verbessern. Das ist nämlich ein nicht zu unterschätzendes Nebenprodukt der Ausbildung, so das Lehrteam mit Sportwart Manfred Gerlach, Lehrwart Dr. Klaus Wewetzer, Hermann Breidbach, PGA Professional und Tim Henrik Borchardt, Trainer in Ausbildung.

Bei der Siegerehrung lobte man die Lehrgangsbeste, Imke Busch, vom GC Hittfeld mit der Note 1,3, die den ersten Preis vor Jonathan Kurczinski vom GC Aukrug mit der Note 1,4 gewann.

Dr. Klaus Wewetzer/E.J.Heine

PLATZPFLEGE und ihre Kosten – Berichte aus der Praxis

Bei der Platzpflege geht es darum, die Ansprüche an den Platz sowie die Wünsche der Mitglieder weitestgehend in Übereinstimmung zu bringen. Golf ist ein Sport in der Natur, und diese diktiert im Wesentlichen die Vorgehensweise. Witterung, Böden und die Anforderungen an die Anlage (Freizeit, Spaß und Sport oder Leistungssport) setzen die Marken. Je nach Mitgliederstruktur und der Zielsetzung der Vorstände müssen die Ziele für den Pflegebereich klar definiert werden. Auch im Golfsport ist die Digitalisierung längst angekommen (Auswertung der Scores etc.). So ist auch der gesamte Pflegebe-

reich über die verfügbaren Daten in Sachen Kosten einfach zu überschauen.

Mit Kunden in 20 Ländern wird die Software des Hauses Punctus heute in Deutschland auf gut 300 Anlagen genutzt. Gemeinsam mit Greenkeepern, Managern und Vorständen werden regelmäßig Workshops zum Thema Kostenmanagement der Platzpflege gehalten. Die Geschwister Dr. Andrea und Dr. Herwarth Talkenberg kommen aus Hamburg und



leben heute in London bzw. Hamburg. Seit 1999 sind sie mit ihrer Software im Golfmarkt präsent und führten drei Jahre später eine deutschsprachige Greenkeeping Software ein. Das benutzerfreundliche Programm dient der Erfassung aller wesentlichen Aspekte der Platzpflege - von der Lagerhaltung über den Maschinenpark bis zur Verwendung der Arbeitszeit. Den Berichten lässt sich einfach entnehmen, was Jobs und was Probleme kosten.

Sind Greenkeeper Männer, die sich im Wald verstecken und Geld ausgeben?

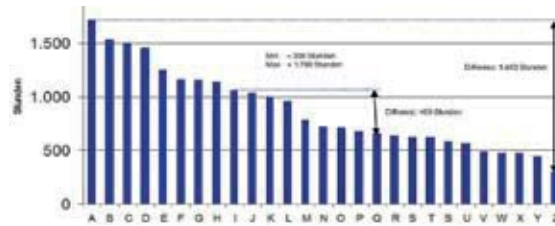
Tatsache ist, dass Greenkeeping kostspielig ist und dass es schwer ist zu sehen, wo das Geld bleibt und wie man am besten mit den verfügbaren Mitteln umgeht. Es bleibt eine große Aufgabe für die Clubleitung, Ansprüche der Mitglieder mit den finanziellen Möglichkeiten in der Balance zu halten. Hier kommen drei Fallbeispiele:

Semirough

Das Semirough – unscheinbar, aber teuer ist diese Fläche zwischen dem Fairway und dem Rough. Auf manchen Golfanlagen gibt es einen first und einen second cut. Ausgiebige Semiroughbereiche bieten den Golfern große Annehmlichkeiten: Auch bei weniger präzisiertem Spiel liegt der Ball oft gut spielbar, ein guter Spielfluss ist sicher. Gerade deswegen ist das Semirough auch ein dankbares Beispiel für die Anwendung von Kostenmanagement in der Platzpflege, denn oft genug wird hier ein beachtlicher Anteil der Arbeitsleistung der Platzmannschaft aufgewendet. Unsere Zahlen zeigen bis zu knapp 20% der jährlichen Arbeitszeit der Platzmannschaft, die auf das Semirough verwendet werden - mit entsprechenden Kosten. Eine Stunde Mähen kostet etwa € 60. Das liegt vor allem an den Maschinenkosten. Diese Zahl lässt sich nur in engen Grenzen verändern. Was sich aber gut verändern ließe, wären die Gesamtkosten für den Mähaufwand in der Saison. Es gibt eine ganze Reihe von Einflüssen, die eine Rolle spielen: Zum Beispiel das Gelände, die Wahl der Maschine, der Boden oder die Grassorten. Bäume im Semirough verteuern, denn sie zu umfahren, kostet Zeit. Aber der Haupteinfluss liegt in der Flächen-

größe. Anders als bei anderen Pflegeflächen wächst der Aufwand ziemlich genau mit der Fläche.

Die Grafik unten zeigt erhebliche Unterschiede im Zeitaufwand. Für den Club A betragen die Kosten rund € 102.000 im Jahr. Dagegen liegt der Club Z mit etwa 300 Stunden bei ca. € 18.000. Neben dem Unterschied von € 84.000 im Jahr erfordert die intensivere Nutzung eines Mähers dessen häufigeren Ersatz.



Mähzeiten im Semirough - 18 Bahnen.

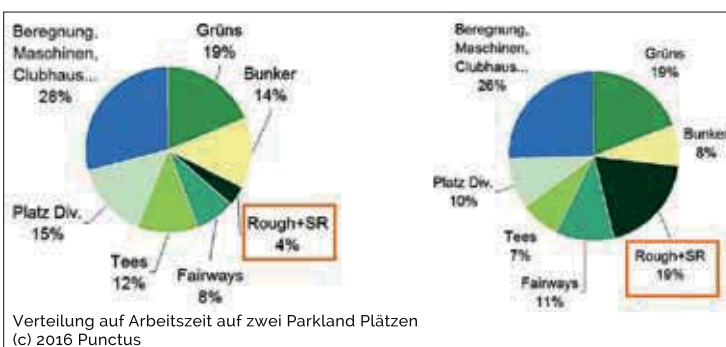
Letztlich ist eine Abwägung erforderlich: Die Wünsche an die Spielfreundlichkeit und den -fluss einerseits, die Pflegekosten andererseits. Ein Praxisbeispiel zu diesem Thema ging nach eingehender Diskussion so aus, dass man sich auf eine maßvolle Reduzierung der gemähten Flächen einigte. Dazu wurden im Luftbild und im Gelände Bereiche ausgemacht, die kaum ins Spiel kamen. Auf der Habenseite standen am Ende Kosteneinsparungen in Höhe von etwa 18.000 € pro Jahr.

Praxisbeispiel Löcher umsetzen:

Hintergrund war die Diskussion in einem Golfclub, die Löcher statt zwei Mal pro Woche täglich neu zu setzen. Durch die Aufzeichnung des Head Greenkeepers war klar, dass der Vorgang etwa 2,5 Stunden für die 18 Löcher dauert. Es kommen bei 224 Mähtagen also folgende Extrakosten zusammen: 5 Extra-Tage je Woche x 2,5 Stunden x 32 Wochen x 24 €/Std.. = 9.600 € pro Jahr

Fünf Minuten Jobs:

Ein typischer 5-Minuten-Job auf Golfanlagen ist, die Pitchmarken wegzumachen. Oft genug erledigt diese Arbeit die Platzmannschaft. Rechnen wir: 5 Minuten je Grün x 18 Bahnen x 220 Mähtage x 24 €/Std. = 7.920 € pro Jahr.



Verteilung auf Arbeitszeit auf zwei Parkland Plätzen (c) 2016 Punctus

Fazit:

Die Liste interessanter und unterhaltsamer Beispiele zum Thema lässt sich fast beliebig fortsetzen, unabhängig vom Charakter der Anlage, der Größe oder dem Einzugsgebiet. Letztlich geht es darum, Ansprüche an den Platz und die Zahlungsbereitschaft der Mitglieder in Einklang zu bringen. Diese ernsthafte Aufgabe der Clubleitung und des Head Greenkeepers erfordert saubere Dokumentation der Leistungen der Platzmannschaft. Sie sind die Basis für diesen immer wiederkehrenden Prozess. Weitere Details unter www.punctus.com

Dr. Andrea und Dr. Herwarth Talkenberg (London/ Hamburg) Alle Grafiken, (c) Punctus 2016

200 Jahre Campbell seit 1816
Jubiläummodell C 2016
Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg



Maike Schlender beim Abschlag. (Quelle: „DGV/stebt“)

Golfprofi Maike Schlender nimmt KURS AUF ZWEITKARRIERE und beginnt Studium an der Hochschule Fresenius

Der Wechsel von Maike Schlender vom Düsseldorfer Club zum Hamburger Golf-Club Falkenstein ist abgeschlossen. Neben dem Wunsch nach neuen sportlichen Herausforderungen begründet Schlender den Wechsel auch mit der Möglichkeit, künftig Sport und Studium bestmöglich miteinander zu verbinden.

Ein Handicap von +2,5, sechs Mal Training pro Woche, sieben Mannschaftswettbewerbe und bis zu 14 Einzelwettbewerbe im Jahr. Die sportlichen Herausforderungen von Maike Schlender sind enorm. Ist ein normales Bachelorstudium neben dem ambitionierten Leistungssport überhaupt möglich? „Ja, wenn die Voraussetzungen stimmen“, findet das Golf-Talent. Aus diesem Grund wechselte sie in dieser Saison vom Düsseldorfer Golf Club zum Hamburger Golf-Club Falkenstein. „Der HGC Falkenstein bietet mir die Möglichkeit, Studium und Sport zu verbinden. Außerdem habe ich hier die Chance, den Golfsport auf einem noch höheren Niveau auszuüben“, so der Neuzugang der Damen-Bundesliga-Mannschaft. Im August erzielte die gebürtige Paderbornerin auch gleich ihren bislang größten sportlichen Erfolg: Bei den diesjährigen Internationalen Amateurmeisterschaften (IAM) der Damen im Golfclub Mülheim an der Ruhr erzielte Maike Schlender mit 288 Zählern, gemeinsam mit ihrer neuen Teamkollegin Esther Henseleit, den dritten Platz. Brillieren möchte Schlender aber nicht nur auf dem Green. Seit September arbeitet die 19-Jährige neben ihrem Handicap auch an ihrer

außersportlichen Karriere. Sie studiert berufsbegleitend an der Hochschule Fresenius in Hamburg den Bachelor-Studiengang Logistik & Handel. „Der Studiengang Logistik & Handel hat mich sofort angesprochen. Mich interessiert das Thema sehr und ich kann mir gut vorstellen, später auch in dieser zukunftsträchtigen Branche zu arbeiten.“ Das vom Hamburger Golf-Club und Hamburger Golf Verband unterstützte Studium an der privaten Hochschule bietet ihr sehr gute Studienbedingungen. Die kleinen Studiengruppen, aufgeschlossene Dozenten und die Lage an der Außenalster gefallen Maike. Doch die Leistungssportbegleitende Ausbildung erfordert auch Disziplin und Opfer: Ein gut organisierter Tages- und Wochenplan seien dabei sehr wichtig. Außerdem müssten oftmals Freizeitaktivitäten wie z. B. das Treffen mit Freunden hinten angestellt werden, verrät Maike. Ihre Ziele behält sie jedoch fest im Blick: „Mittelfristig möchte ich sowohl mit der 1. Bundesliga-Mannschaft als auch im Einzel auf deutscher und internationaler Ebene einen großen Sprung nach oben machen und noch besser werden – eine erfolgreiche Profi-Karriere ist mein großes Ziel.“ Langfristig erhofft sie sich einen guten Studienabschluss und einen sicheren Arbeitsplatz. Die Kooperationspartner Hamburger Golf-Club Falkenstein, der Hamburger Golf Verband und die Hochschule Fresenius werden sie dabei bestmöglich unterstützen. Im kommenden Januar bleibt die Golftasche jedenfalls für einige Tag in der Ecke stehen – dann schreibt Maike ihre ersten Klausuren am Campus Alte Rabenstraße.

K.R.

BENE AUF TOUR – meine SAISON

Saisonabschluss – Saisonvorbereitung

Meine Saison auf der Pro Golf Tour ist mit dem letzten Turnier in Adendorf zu Ende gegangen, und nun befinde ich mich in der Vorbereitungsphase auf die Saison 2017!

Wichtig für die Vorbereitung ist die Reflexion der vergangenen Saison. Wo stehe ich jetzt, was habe ich dieses Jahr gelernt, welche Erfolge hatte ich wodurch, und was muss ich noch lernen, um besser zu werden?

Ende August konnte ich mein zweites Turnier in diesem Jahr gewinnen. Der Golfplatz Hardenberg in Göttingen hat schwierige und weiche Grüns. Zwei Wochen vorher lernte ich, den Ball ohne Backspin auf eine bestimmte Entfernung zu schlagen. Natürlich konnte ich es nicht gut genug, machte viele Fehlschläge, doch ich lernte, mich aus schwierigen Lagen zu retten – bis ich in der Finalrunde anfang, die Bälle extrem nah an die Fahnen zu schlagen und 7 Birdies auf den letzten 12 Löchern spielen konnte.

Ich lochte den Ball auf dem 18. Loch ein und wusste nicht, dass ich gewonnen habe. Ich war keineswegs mit meinem Ergebnis beschäftigt, sondern stets im Aufgabenmodus geblieben.

Am Ende belegte ich den 8. Platz in der Order of Merit und habe den Aufstieg in die Challenge Tour knapp verpasst. Es waren nur paar Schläge, die am Ende fehlten, aber es ist in Ordnung, denn mein Spiel ist noch nicht konstant genug, um auf der Challenge Tour oben mitzuhalten. Zu selten gelingt es mir, „Herr über mein Spiel“ zu sein.

Den Winter werde ich in Málaga verbringen, um genau diese Aufgabe zu verbessern, damit die nächste Saison erfolgreicher wird.

Mein Ziel ist es, nicht der Beste zu sein, sondern besser zu werden, als ich es vorher war!

Euer Benedict



Volle Konzentration... 123 m zur Fahne.



Jens beobachtet stets meine Entwicklung.



Ein guter Plan ist wichtiger als ein guter Schwung!



Ein schönes Gefühl, den Pokal in der Hand zu haben.

Rough Times Golfschmunzeleien von Karin Buchholz

Karin Buchholz ist Autorin & Kolumnistin und lebt in einem stillgelegten Leuchfeuer in Schleswig-Holstein. Vom Golfvirus erst mit Mitte 30 infiziert, geht sie seit sechzehn Jahren ebenso begeistert wie leider viel zu selten mit Hcp 29 auf die Runde. Nun widmet sie sich auch in ihren humorvollen Kolumnen ihrem Lieblingssport. www.karin-buchholz.com



Mal angenommen: Sie schlendern, Ihr Golfwägelchen frohgemut hinter sich herziehend, Richtung Heimatclubhaus. Dort begrüßt Sie das strahlende Lächeln eines jungen Mannes um die Zwanzig, das Ihnen irgendwie bekannt vorkommt – so wie die Hälfte aller Gesichter Ihnen inzwischen „irgendwie bekannt“ vorkommt, ohne dass Ihr Vorruhestandsgehirn die Puzzleteile noch richtig zusammensetzen könnte. Der Schlüssel könnte sein, dass er englisch spricht, aber da klingelt auch nichts bei

Ihnen. Höflich fragt er nach dem Weg zum 1. Abschlag – da wollen Sie ja auch gerade hin und bieten ihm an, ihn dorthin zu begleiten. Sie pulen ein paar Sätze small talk aus Ihrem Vokabelkästchen und rasen schließlich gemeinsam an der Tee-Box ein. Gemeinschaftliches Kramen in den Bags – und da trifft Sie der Schlag: Das ist Jordan Spieth. Steht da. Auf dem Bag. J-o-r-d-a-n-S-p-i-e-t-h !!! Hier?? In Brümmeleide?? Spätestens jetzt wird Ihnen klar: Sie hatten gestern mindestens ein Bierchen zuviel und Sie haben geträumt. Aber lassen Sie uns doch mal weiterträumen: Mal angenommen, dieser traumgeborene Jordan würde Sie spontan auffordern, mit ihm gemeinsam auf die Runde zu gehen. Nehmen wir weiter an, Sie sagten zu, ohne dass Sie der Schlag des Wahnsinns trafe (was außerhalb Ihres Traumes garantiert der Fall wäre, machen wir uns nichts vor!): Sie könnten rein theoretisch sogar gewinnen! Einverstanden: Es bräuchte einiges an Wenn und Hätte, aber mit – sagen wir 29er Handicap – hätten Sie eine Chance. Jordan müsste lediglich eine total versammelte Runde spielen und Sie die Runde Ihres bisherigen Lebens. Und dass

in diesem Sport alles möglich ist, wissen wir ja spätestens, seit es Golf auf Premiere gibt. Und Jordan weiß das auch.

Die Wortwahl „Handicap“ ist beim Golf übrigens irgendwie seitenverkehrt, finde ich: Überall sonst beschreibt es eine Einschränkung, eine Behinderung, und hier ist es ein echter (zumindest mathematischer) Vorteil und kann der direkte Pfad zum Turniersieg sein. Und da sag' dann nochmal einer, Unsportlichkeit sei ein Handicap.

Neeneee, im Golf ist das gelebte Integration: Über das Handicap werden auch die weniger Sportlichen unter uns auf sanfte Weise von der Clubgemeinschaft umarmt und in den Kreis der Trophäenanwärter aufgenommen. Danke, R&A! Übrigens: Während Sie sich an der Seite von Jordan vorn am 4. Abschlag inzwischen sehnsüchtig Ihre Clubvorgabe 54 zurückwünschen, um überhaupt noch eine Chance zu haben, hab' ich gerade mein drittes Hole-in-one hintereinander gespielt. Was denn? Dachten Sie, nur Sie dürften auf dem Golfplatz träumen??!

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGVB und seiner Mitgliedsclubs.

www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: HGC / Christiane Hass

Verlag/Anzeigen: L.A.C.H. SCHULZ GmbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40. Fax: 040/369 80 444
golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firmen Hansegolf und Golf Versand Hannover.



Spitzengolf hautnah erleben:

ANZEIGE

Die WINSTONgolf Senior Open finden vom 14. bis 16. Juli 2017 auf Deutschlands bester Golfanlage statt

Erneut geht's für die Stars der European Senior Tour auf um 350.000 Euro Preisgeld. Bereits zum sechsten Mal treffen sich bekannte Golfgrößen der EST auf der Anlage in Vorbeck bei Schwerin.

Auch für 2017 erwartet Turnierdirektor Ronny Woisin ein hochkarätiges Teilnehmerfeld: „Im letzten Jahr haben wir erstmals auf dem WINSTONlinks Course gespielt und haben dafür durchweg positives Feedback von allen Verantwortlichen und Spielern erhalten. Wir haben unsere Feuerprobe mit Bravour bestanden und arbeiten schon jetzt wieder unter Hochdruck daran, auch im nächsten Sommer einen top präparierten Platz zu präsentieren. Mit insgesamt 4.600 Zuschauern konnten wir 2016 einen Zuschauerrekord aufstellen – das würden

wir im nächsten Jahr gerne toppen.“ David MacLaren, Head of European Senior Tour, ist voll des Lobes: „Wir fühlen uns mittlerweile hier wie zu Hause, sind immer sehr gut aufgehoben und betreut.“

Die Organisation durch das WINSTONgolf Team und Langer Sport Marketing ist immer sehr professionell. Ein Grund, warum es viele Spieler auch im nächsten Jahr nach Vorbeck ziehen wird und auch die Tatsache, dass erneut auf dem Linkscourse spielen, ist für viele ein entscheidendes Argument.“ Das architektonische Meisterwerk ist bereits mehrfach als bester deutscher Golfplatz ausgezeichnet worden. Kreiert von Golfplatzarchitekt David J. Krause, ist der Inland-Linksplatz den schottischen Dünenlandschaften am Meer nachempfunden.

KÜMMERN KOMMT VON KUMMER

Ein Jahr, 12 Monate und wenige Tage ist es nun her, dass die Hamburger ihr Kreuz bei „JA“ für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele bei uns machen sollten. Wie wir wissen, hat das nicht gereicht, die Sportfans blieben in der Minderheit, waren enttäuscht, und den Initiatoren sind die Gründe bis heute unklar. War es der Gigantismus von Olympischen Spielen, waren es die horrenden Kosten, die nicht zum hanseatischen Understatement passten, war die zu bewältigende Logistik und Infrastruktur eine zu große Unbekannte? Fehlte es an Kümmerern?

Hamburg hat mit seinem gerade verabschiedeten Masterplan „Active City“ die Olympia-Idee abgelöst, und der Blick ist, und das ist gut so, nach vorn gerichtet. Active City, ein Plan, der die breite Masse der Hamburger in Bewegung bringen soll. Dazu hat Sportsektor Andy Grote einen Sportkalender 2017 mit Topveranstaltungen für die Sportstadt Hamburg aufgelegt. Das ist eine viel versprechende Grundlage, die zuversichtlich und positiv stimmt. Klein und Groß, Alt und Jung sollen am Sport teilhaben und Teil der Sportstadt Hamburg werden. Mit leidenschaftlichen Kümmerern am Ruder steigt unser Image vermutlich wieder, und wir kommen aus dem Tal der Tränen, der Bedeutungslosigkeit, wieder in eine Liga, die in den Mittelpunkt rückt.

In unseren Vereinen und Clubs gibt es ja viele unermüdliche Helfer, die Ehrenamtler, Menschen, die sich bei einer Versammlung in Ämter wählen ließen, um Aufgaben zu übernehmen. Das war schon immer so - gerade Sportvereine und Verbände funktionieren so ja schon seit Urzeiten. Dennoch gibt es Menschen, die sich auch ohne Amt und ohne Auftrag gern und immer wieder um Dinge kümmern, und zwar um die vielen Kleinigkeiten, die dem Tagesgeschehen sowie festgeschriebenen Arbeitsplatzbeschreibungen zum Opfer fallen.

Da gibt es unendlich viel zu tun, und jeder weiß, was ich meine - und hätte selbst genügend Beispiele parat. Mein Kümmern ist z. B. beobachten. Ich halte gern in Sachen Natur die Augen offen. Plastikmüll (heute meist aufgerissene Riegelverpackung, früher die cellophanisierte Zigarettenschachtel) hat auf der Golfanlage nichts zu suchen und

landet bis zum nächsten Papierkorb in meinem Bag. Mit einer Schnelleinweisung in die korrekte Ausbesserung einer Pitchmarke habe ich mir schon unzählige Freunde gemacht. Ich gehe auch davon aus, dass dies einen Schneeballeffekt hat und der Freundeskreis der Pitchmarken-Ausbesserer wächst. Ich bin ein Pitchmarken-Kümmerer!

Neulich ging meine Kreativität in einem Traum mit mir durch: Im Zeichen der Digitalisierung erfand ich ein personalisiertes Tool, das ich zum Patent anmeldete. Es war mir gelungen, eine Pitchforke zu entwickeln, die bei Benutzung, d. h. beim Einstechen in das Grün (Rasentragschicht!), einen Zählkontakt auslöst. Am Ende und selbstredend auch

am Anfang einer Runde wird der Chip in der Pitchforke durch Kontaktauslösung im Clubsekretariat aktiviert. Diese Daten sind vertraulich und nur für das Sekretariat zugänglich (ähnlich einer Bank oder Krankenkasse). Diese Daten dienen nur dem Club zur Rundenerfassung und Auswertung über Startzeit und Rundenauer. Aber eben auch über das Tun des Spielers, der mit dem Clubeigentum ja sorgfältig umgehen sollte. Mal Hand aufs Herz, kann so ein Traum Wirklichkeit werden? Ich denke,

ja. Dieser Traum rangierte bei mir im Übrigen nicht in der Kategorie der Alpträume. Bei denen kurvt mein Ball nämlich grundsätzlich ins Aus.

Den Kümmerer stimmt das Hinweisschild vor dem Eingang zum Clubgelände nachdenklich. „Clubanlage – Zutritt nur für Mitglieder“. Es muss aus einer Zeit der Wartelisten bei den Golfclubs stammen. Verantwortungsvolle Vorstände würden ja bei einer Anfrage nach Clubmitgliedschaft vor Freude in die Hände klatschen. Leider stehen heute keine Warteschlangen mehr vor den Clubhäusern. Folglich müsste man das Warnschild aktualisieren und neu texten: „Sie stehen vor einem Golfclubgelände. Kommen Sie herein! Gern informieren wir Sie über diesen schönen Sport – wir sind immer für Sie da!“ Dann folgt die www. Homepage-Adresse. Ein Hinweis auf Haftungsausschluss bei Schäden könnte klein gedruckt ausreichen. Das wäre doch mal eine Willkommenskultur, die wir meinen, so zu pflegen. Wäre doch mal ein schöner Hinweis für alle Kümmerer.



von **Ehrhard Heine**, Golf Redakteur bei L.A.CH. SCHULZ



HALL OF FAME

Große und kleine Erfolge



Die Hamburger Golf-Meisterschaften, ausgetragen im September in Falkenstein, endeten mit einem Mutter-Sohn-Sieg. Nach den 36 Löchern Zählspiel ohne Vorgabe gewannen Erika und Erik Sellschopp. Mit bemerkenswerter Gleichmäßigkeit ging die Deutsche Seniorinnenmeisterin 1954, Großmutter, Mutter und vielfache Golfmeisterin über die Falkensteiner Bahnen. Mit Runden von 83 + 83 gewann sie vor Vera Möller 90 + 87 sowie Monika Möller 95 + 89 Schlägen. Sohn Erik setzte sich mit einer 75 gleich an die Spitze und siegte mit einer 80er Runde vor Hermann Tissies 80 + 77. Fünf Damen und Herren gaben keine Karte ab. 1954



Eisenhower bei Chruschtschow: Beim bevorstehenden Besuch in Moskau wird Eisenhower den ersten russischen Golfplatz einweihen dürfen. Er ist nach dem Vorbild von St. Andrews angelegt, aber fünfmal so groß und hat 90 Löcher. 1960



Reinbek-Wohltorfer Golf-Club: Nach Abonnementssiegen von Erika Sellschopp und Putti Wicke konnte G. M. Tissies erstmals die Damen-Clubmeisterschaft gewinnen. Ihr Taufname lautete Gertrud Maria, nach diesem Sieg wurde sie aber nur noch „Cecie“ Tissies genannt. Eine Zeitlang hatte sich allerdings Trude genauso eingebürgert wie die Bezeichnung „Frau Hermann Tissies“. Der später offiziell verwendete familiäre Kosenamen „Cecie“ wurde von der örtlichen Sportpresse in „Cecil“ abgewandelt, so dass die Verwirrung komplett war. Die Clubmeisterin hatte sich nun selbst auf den Namen „Cecie“ festgelegt, den sie dann auch weiterhin bis zum Ende ihrer Golflaufbahn behalten sollte. 1960



Bei den Hamburger Meisterschaften spielten Amateure und Golflehrer in Hittfeld und Falkenstein erstmals gemeinsam ihre Meisterschaften. Verbandssportwart Harry Cotterell (HGC) musste wegen Gewitters die zweite Runde in Hittfeld canceln, sodass der Wettbewerb über dreimal 18 Löcher ging. Am Schlußtag gab es einige hundert Zuschauer, die für gute Stimmung sorgten. Veit Pagel und Brigitte Mähl gewannen bei den Amateuren. Karl-Heinz Mähl holte sich seinen ersten Meistertitel, die Hittfelder Proette belegte einen überraschend vierten Rang. Der favorisierte Hans Heiser gab wegen langsamen Spiels der Amateure verzweifelt auf. Mähl hatte sich beim Abgang vom 15. Tee in der Schlussrunde mit seinem Eisen verletzt und musste rasch notverarztet werden. 1972



Schnee und Kälte machten den Golfern zu schaffen. An Sonntagen mit „Fahrverbot“ kamen die Golfer entweder per Pedes oder per Pedale in ihre Clubs. Die Ökonomen verzeichneten zufrieden stellende Umsätze, da die Gäste nicht mit Promille-Sorgen zu kämpfen hatten. Nur für die Ahrensburger hing es vom Zufall ab, ob sie nach dem Anmarsch durch Schnee, Kälte oder Matsch den Heimweg aufgewärmt antreten konnten: Laut Vorstandsbeschluss durfte sonntags erst geheizt werden, wenn mindestens zwölf Mitglieder im Clubraum anwesend waren. 1973



Hans-Joachim Braumann und der singende Golflehrer Eddy Johnson-Sedibe machten in der kleinen Hamburger Golfzene von sich reden: Nur zehn Kilometer von der Hamburger Landesgrenze entfernt wollen sie auf dem Gelände des Hofes Bornbek zwischen Grobensee und Lütjensee, hinter Ahrensburg und Siek, auf leicht modelliertem Gelände mit Wald-, Acker- und Weideland eine 36-Löcher-Anlage bauen. Das besondere dieser Nachricht war, es sollte ein öffentlicher und ein Clubplatz entstehen. Zu dieser Zeit eine wirklich sensationelle Erklärung. Zur Clubgründung kam es dann 1977. Der Südafrikaner Johnson-Sedibe kam Anfang 1962 über England und Spanien zum GC Hamburg-Walddörfer und gehörte zu den Initiatoren der Anlagen Ahrensburg und Gut Waldhof. 1975



Auf der zweiten Hamburger Ausstellung „Freizeit 77“ war der Hamburger Golf Verband auf einer 400-qm-Fläche mit dem Motto „Golf – ein Sport für jedermann“ präsent. 150 000 Besucher kamen an die Informationsstände. Die drei Puttingbahnen und vor allem die Mini-Driving Range waren ein Anziehungspunkt. Von zwei Abschlagmatten flogen die Bälle in einen Netztunnel und landeten in der 15 Meter entfernten Zielzone. Auch die Behörden-Prominenz griff zum Schläger: Senator Dr. Wilhelm Nölling, Dr. Joachim Seeler und HSB-Präsident Fritz Bauer waren fasziniert von der weißen Kugel. Alle Hamburger Golflehrer hatten sich ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt und erste Tipps parat. 1977

Quellen: „Golf“, amtliches Organ des Deutschen Golf Verbandes sowie GOLF IN HAMBURG, Magazin des Hamburger Golf Verbandes

GOLF IN HAMBURG – erfolgreich, spannend und sozial

Nun beenden wir alle gemeinsam schon wieder ein Jahr und unser Partner, der Hamburger Golf Verband, blickt sportlich auf ein unglaublich erfolgreiches Jahr zurück.

In sämtlichen Altersklassen gab es Siege, überragende Emotionen und eine Vielzahl von jungen ambitionierten Athletinnen und Athleten, die nun sogar den Weg in das professionelle Lager des Golfsports einschlagen, um ihr außerordentliches Talent noch weiterzuentwickeln.

Das Team um Dr. Dominikus Schmidt lässt nichts unversucht, gerade den jungen Spielerinnen und Spielern Unterstützung zu generieren, und die Kooperation mit dem schleswig-holsteinischen Golfverband trägt bereits in ihrem ersten Jahr große ertragreiche Früchte – es macht großen Spaß, diese Entwicklung zu betrachten.

Auch unsere kommerzielle Partnerschaft entwickelt sich prächtig, indem wir nun im Jahre 2017 mit weiteren gemeinsamen Events den Golfsport, aber auch das soziale Miteinander intensivieren, um – und das ist unser Ziel – Golf in Hamburg zu dem grandiosen Thema zu machen, das es sowieso schon ist – manchmal noch ein wenig anders und eventuell ein wenig mehr?

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schwungvollen Übergang in ein sicher wieder wunderbares Jahr 2017...

Ihr BREEZE SPORTS Team,
Jörn Geffert und Hubertus A. Quasdorf



Herzlich laden wir Sie hiermit zu unserer Sponsoren – und Partner Infoveranstaltung am **27. Januar 2017** um **15 Uhr ins Madison Hotel** ein.

Es geht um einen kurzen Rückblick des HGV in das Jahr 2016 und einen Ausblick in das Jahr 2017 .



EDELMETALL

EXKLUSIVE GOLFSCHLÄGER NACH MASS
- optimiert für Ihren persönlichen Schwung

Mittendrin in einer aufregenden Stadt

DAS MADISON als UNSER PARTNER

Wer viel auf dem Golfplatz unterwegs ist, darf sich zwischendurch auch mal entspannen:

Das MADISON liegt sehr zentral in der Hamburger Altstadt, eingerahmt vom Michel, dem Elbufer mit der Cap San Diego und der Speicherstadt.

Das privat geführte 4-Sterne Superior Haus verfügt über 166 Zimmer – vom modernen Studio bis zum großzügigen Penthouse – und bietet genau die Erholung, die Sie sich wünschen.

Ganz egal, ob Sie auf Geschäftsreise oder mit Ihrer Familie unterwegs sind. Auch beim kulinarischen Verwöhnprogramm im Marley's Restaurant oder bei einem Drink in der BAR können Sie sich rundum wohl fühlen.

www.madisonhotel.de





Laschori Grill+Bar

www.laschori.de

Erik-Blumenfeld-Platz 27b

Direkt am Bahnhof Hamburg Blankenese.



Der HAMBURGER GOLF VERBAND und seine PARTNER



» Treudelberg

HERRENNACHMITTAG ABSCHLUSS

Mit großem Beifall wurden der Men's Captain, Jörg Fenner, und der Kassenwart, Dr. Rainer Kelpke, nach fünfjähriger Amtszeit verabschiedet. Kassenwart Kelpke bekam als Geschenk Pflegemittel (Politur etc.) für seinen HALEY.

Kapitän Fenner erhielt einen schönen Zuschuss für seinen Traum: einen Schlägersatz von „EDELMETALL“ unserer Hamburger Schlägerschmiede. Die Beiden haben auch den Treudelberger MEN'S DAY, der inzwischen über die Hamburger Grenzen bekannt ist, geplant und arrangiert und werden dies auch weiter machen. Jahressieger in der Bruttowertung wurden Thorsten Schulz (Jahresdurchschnitt 34,1 Punkte). Das „Brutto allgemein“

gewann Dr. Jens Herzbach (28,3) und das Netto ging an Henning Meybohm (34,7 Punkte). Die Wertung Rooky of the year holte sich Karlo Ulatkowski mit einer Hcp-Verbesserung um 4,2 Schläge in der nunmehr abgeschlossenen Saison 2016.

Als Nachfolger wurden als Men's Captain Joachim F. Kutter und als Kassenwart Uwe von Böhl einstimmig gewählt. Im kommenden Jahr sind auch Gäste an unseren Herrentagen willkommen: Jeden Mittwoch spielen die Gäste zu einer Sonderkondition von 30 Euro, incl. Sauna, Schwimmbad und Fitnessbereich. So können gute Kontakte geknüpft werden, und unser schöner 27 Löcher-Club freut sich auf eine neue gute Saison.

JF. Kutter

» Hamburg-Ahrensburg

WELCHE NEUE MASSNAHMEN WERDEN FÜR DEN ERFOLG EINGESETZT?

In der kommenden Saison wird der Golfclub Hamburg Ahrensburg schon in neuem Grün erscheinen, aber nur eingeschränkt bespielbar sein.

Alles ist in Vorbereitung, um in der Saison 2018 mit einem grundlegend neuen Platz und deutlichen Designänderungen anzutreten. Die Arbeiten haben begonnen und gehen gut voran.

Als Signaturehole wird ein neues Inselgrün (Par 3) in einer Auenlandschaft mit einem großem Teich gebaut. Alle Grüns und fast alle Abschläge werden renoviert. Zwei neue Bahnen werden angelegt und Fairway-Bunker geändert. Die Beregnungsanlage wird ebenfalls erneuert, um so ca. 30 % weniger Wasser zu verbrauchen.

Unser Club ist 52 Jahre alt, und der Baumbestand bedurfte einer grundlegenden Überprüfung. Mit der Forstbetriebsgemeinschaft Stormarn und unserem Golfplatz-Architekten, Christoph Städler, wurde ein Baumkonzept entwickelt, das nun umgesetzt wird. So erhält der Platz interessante Blickachsen und herausgestellte Solitär-



bäume. Schon heute, im Rohbau, begeistert der Platz unsere Mitglieder sehr. Die wegen des Umbaus verkürzten ersten neun Bahnen werden sowohl den Winter durch als auch in der kommenden Sommersaison bespielbar bleiben. Gäste sind herzlich willkommen. Die Saison 2017 wird für unseren Club und unsere Mitglieder eine spannende Herausforderung. Wir werden auf den verbleibenden Bahnen Turniere spielen, zwar nicht vorgabenwirksam, aber mit viel Spaß. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich dafür, dass viele Clubs in unserem Umfeld unseren Mitgliedern Sonderkonditionen für das Spielen angeboten haben. Mit dem Nachbarclub Hamburg-Walddörfer gibt es eine Vereinbarung, dort frei zu spielen. Diese Unterstützung und dieses Gemeinschaftsgefühl tun dem Golfsport insgesamt gut.

Wir sind sicher, wir bekommen einen der schönsten und für alle Handicapklassen spielerisch attraktivsten Plätze in der Region. Lassen Sie sich überraschen.

Agnus Cassens



» Buxtehude

VORGABENWIRKSAME WETTSPIELE AUF SOMMERGRÜNS AUCH IM WINTER

Der erste Winter für den neuen Buxtehuder Platz steht bevor. Die neu aufgebauten Grüns können jetzt auch im Winter bespielt werden. Das eröffnet ein ganz neues Spielerlebnis für alle Buxtehuder Mitglieder und Greenfeegäste in der kalten Jahreszeit.

Tagesaktuell wird auf der Homepage und am Aushang am ersten Abschlag bekannt gegeben, ob die Sommergrüns zum Spielen freigegeben sind und ob vorgabenwirksame Bedingungen gegeben sind. Die milden Winter der vergangenen Jahre lassen darauf hoffen, dass überwiegend auf Sommergrüns und -abschlägen gespielt werden kann.

Auch sportlichem Turniergolf steht jetzt nichts im Wege. Handicapwirksame Turniere werden ab sofort ganzjährig in Buxtehude ausgetragen. Ein monatlicher Early Ball lockt regelmäßig alle Handicapjäger samstags morgens auf den Platz, eine Anmeldung ist auch für Gäste möglich. Bei vorgabenwirksamen Bedingungen kann natürlich auch eine EDS Runde im Clubsekretariat angemeldet werden.

In den letzten Wochen haben wir die spiel mitbestimmenden Waldbereiche aufgeräumt. Das Unterholz deutlich gelichtet und den Waldboden an vielen Stellen eingeebnet. Der dadurch her-



gestellte Parklandcharakter ist viel mehr als nur ein optischer Gewinn. Das Spiel wird insgesamt zügiger und fairer, da in den Wald gespielte Bälle schneller gefunden werden und immer weitergespielt werden können - zumindest ein Chip zurück auf das Fairway sollte möglich sein.

Der Ausgleich zwischen Naturschutz (Artenvielfalt) und Golfinteressen muss natürlich gewahrt bleiben. In vielen extensiven Spielbereichen wird das Unterholz nicht ausgelichtet und der Waldboden weiterhin der Natur überlassen, um auch den kleinsten Bewohnern des Golfplatzes ein geschütztes Zuhause zu bewahren. KUF

» Holm

DER MIX MACHT'S

Freizeit ist heute ein kostbares Gut. Um so wichtiger ist es, dass die freien Minuten mit Freude und Freunden genossen werden können – genau dafür setzt sich das gesamte Team des Golfclub HH-Holm immer wieder mit ganzer Kraft ein; so war es 2016 und so wird es auch 2017 wieder sein.

In Holm ist für jeden ist etwas dabei, ob als Breiten- oder Leistungssportler in den verschiedenen Spielgruppen, ob als reiner Fun-Golfer, ob Neuling oder alter Hase, am Wochenende oder unter der Woche und natürlich auch für jede Spielstärke. Dabei konnten wir in diesem Jahr viele Spieler motivieren, aktiv mitzumachen; seit Jahren haben wir die beste Beteiligung bei den internen Turnieren – sicher schon mal eine passable Ausgangsbasis für die Zukunft. „Dennoch, wir wollen uns nicht ausruhen und immer ein Stück besser werden“, so Geschäftsführer Thomas Rauschenbach.

Daneben wird in den verschiedenen Mannschaften eifrig gekämpft. Unsere

ersten Mannschaften haben sich beide auf Anhieb erfolgreich in die Regionalliga zurückgekämpft – sicher auch dank der hervorragenden Jugendarbeit mit vielen selbst ausgebildeten jungen Talenten. Die respektablen Erfolge in 2016 (besonders auch in einigen AK-Teams) können sich mehr als sehen lassen, und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr daran anknüpfen können. AK 65-Captain und Golf-Grandseigneur Achim Tiffert: „2016 sind wir knapp Zweiter geworden – 2017 spielen wir voll auf Angriff.“ AK 35-„Captaineuse“ Franziska Osmer: „Unsere strukturell grundsolide Basis verbessert sich durch die Metamorphose zur AK 30 noch einmal signifikant, nächstes Jahr ist alles möglich.“

Dabei denken wir natürlich immer an die Zukunft. Unser Pro, Calum James Innes, hat eine neue Idee aus Schottland importiert, bei der man die ersten Golf-Schritte spielerisch in der Schule oder zu Hause erlernen kann - als unser interner Projektleiter erhofft er sich hier enormes Potenzial: „Ich war als Kind immer auf dem Platz, egal, wie das Wetter war.“

Auch hat sich Bridge als weiteres Spiel in unserem Club etabliert und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei scheint der Unterschied zum Golf gar nicht so groß zu sein – man muss immer höchst konzentriert sein, und so mancher spielt auch hier trotz intensivem Training weiterhin „seinen Slice“ beim Reizen.

Kulinarisch werden wir in Holm von Tanja Baur und ihrem Team verwöhnt. „Der Schmerz über die verlorenen Bälle verfliegt sogleich, wenn man bei Sonnenschein auf der Terrasse sitzt mit Blick auf die beiden wunderschönen Schluslöcher des BC-Platzes und sich dem frischen Grünkohl mit Kasseler vom Bio-Jungtier und karamellisierten Kartoffeln widmet“, so Clemens Zimmermann.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf eine mindestens genauso erfolgreiche Saison 2017. Kommen Sie gern einmal nach Holm – es lohnt sich...

CZ



Wir sehen uns auf der Hanse Golf

VAN DER VALK
PARKHOTEL SCHLOSS MEISDORF

Golf Time Arrangement

- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück
- 1 x Begrüßungs-Tee-Geschenk
- 2 x 3-Gänge Menü / Dinnerbuffet
- Greenfee unlimited
- inkl. Nutzung von Sauna, Schwimmbad, Parkplatz und W-LAN

ab € 240,- p.P.

Besuchen Sie uns auf der **Hanse Golf 2017** am **Stand D12** in **Halle A4** und Sie erhalten **10 % Messerabatt.**

Parkhotel Schloss Meisdorf van der Valk GmbH
Allee 5, 06463 Meisdorf, Tel. 034743 98-0
meisdorf@vandervalk.de / www.meisdorf.vandervalk.de

Vom 17. bis 19. Februar 2017 sagt Hamburg „Willkommen auf dem grünen Teppich“ und eröffnet somit die neue Golfsaison in Norddeutschland.

Neben den zahlreichen Ständen auf insgesamt mehr als 8.500 qm Ausstellungsfläche bietet die Hanse Golf ein hochwertiges Repertoire. Mehr als 180 internationale und namhafte Unternehmen präsentieren den Besuchern Produkte, Neuheiten und Branchentrends aus allen Segmenten des Golfsports.

Die GolfCard Hamburg auch als Weihnachtsgeschenk!



35,- EUR

„two4one“

Auf 22 Golfanlagen und Mehr!

Sie sparen bis zu 50 % aufs Greenfee und das für zwei Personen

Alle Informationen zur GolfCard finden Sie auf hamburg-spielt-golf.de/hamburg-golfcard/



Wir bauen Ihr Puttinggreen Indoor und Outdoor.

- Synthetische Puttinggreens auf Paneelbasis.
- patentiertes System
- keine Veränderungen des Unterbaus
- perfektes Rollverhalten
- geringer Pflegeaufwand
- Einbau ohne Baumaschinen

PuttPrQ.de
www.puttpro.de

High speed camera Golf-simulatoren von Sports Coach

- Spiel- und Trainingsspaß vom Einsteiger bis Profi
- komplette Schlagausswertung nach jedem Schlag
- integrierte Golfacademy
- 40 bis 200 Plätze

sports coach
www.profi-golfsimulator.de

US Classics GmbH, Ayenscherweg 19, 47652 Weeze, Tel.: 02837 – 91788, klootka@t-online.de



Exklusive Golfcaddys und Golfbags in großer Vielfalt

Besuchen Sie uns auf der Hanse Golf vom 17. bis 19. Februar 2017!

JuCad®
It's your play. Das Original.

Handmade in Germany
JUTEC Biegesysteme GmbH | 65549 Limburg | +49 6431-93490 | www.jucad.de

HANSE GOLF 2017 – Seit 15 Jahren Start der Golfsaison im Norden

Auftakt zur Golfsaison und Geburtstagsparty in einem – das bietet die Hanse Golf 2017, die größte Golfmesse im Norden. Sie feiert vom 17. – 19.02.2017 ihr 15-jähriges Jubiläum!

Mit 17.100 golfinteressierten Besuchern beweist die Hanse Golf auf dem Hamburger Messegelände jährlich, dass Golf im Norden der Sport für Jedermann ist. 180 Aussteller präsentieren sich an drei Tagen auf rund 8.400 m² Ausstellungsfläche und werden die hanseatische Golf-Metropole 2017 wieder zum vielseitigen Golftreffpunkt machen: Schwungvolle Eindrücke garantiert.

Golf erleben sowie viele Trends und Innovationen des Golfsports entdecken - das gibt es nur auf der Hanse Golf.

Hanse Golf – Das Golf-Einkaufszentrum
Drei Tage lang wird die Halle A4 zur Golf-Einkaufsmeile. Namhafte Unternehmen des Golfhandels bieten den Besuchern ein tolles Sortiment an Schlägern, Mode und Zubehör.

Hanse Golf – Das Golf-Reisebüro
Golf-Fernreise, Golf-Kreuzfahrt oder Golf-Kurztrip? Erholungssuchende und Reiseinteressierte finden hier sicherlich das persönliche Traumziel. Reiseveranstalter, Hotels- und Resorts sowie ein-

zelne Reisedestinationen und Golfplätze bringen bereits das entsprechende Urlaubsfeeling auf die Golfmesse.

Hanse Golf – Das Golf-Erlebnis
Hanse Golf bedeutet Golf erleben. Das Hamburger Start-Up Unternehmen Viewlicity präsentiert auf der Hanse Golf das Golftraining der Zukunft, der Putt-View. Augmented Reality Revolution für das Golftraining. PuttView ermöglicht

durch Einsatz modernster Visualisierungstechnologien ein neues Trainingserlebnis. Ein Longest Putt presented by Jeep/Motorvillage Hamburg, ein Putting Green powered by Private Greens, die Indoor Driving Ranges sowie Golfsimulatoren bilden neben der Volvo Krüll Golf Arena und den zahlreichen Mitmachevents ein Rahmenprogramm voller Drive. Beim Nord-Süd-Schlager gibt es für Hamburg die Revanche gegen München. Die GOFUS bieten hierfür prominente Unterstützung.

Weitere Informationen zum 1. Abschlag im nordischen Golfkalender gibt es auf www.hansegolf.com.

Hanse Golf

Die Golfmesse im Norden



INFORMIEREN, SPIELEN & SHOPPEN

GOLFSHOPS // GOLFSIMULATOREN // EVENT-ARENA
INTERAKTIVE VORTRÄGE // REISEWELT // INDOOR DRIVING RANGE

HANSEGOLF.COM

Golf in Hamburg

¹⁾Gutschein gilt nur für 1 Person

4 EURO ERMÄSSIGUNG

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE IHR TAGESTICKET
ZUM ERMÄSSIGTEN EINTRITTSPREIS VON 11 EURO
STATT DER REGULÄREN 15 EURO¹⁾

HANSE GOLF // 17.-19. FEBRUAR 2017
HAMBURG MESSE HALLE A4, EINGANG MITTE
TÄGLICH 10-18 UHR

Die Fakten

Veranstaltungsort:

Hamburg Messe
Halle A4 / Eingang Mitte
Messeplatz 1
20357 Hamburg

Eintritt: regulär 15 €

ermäßigt 11 €
Ermäßigungsgutscheine sind auf
www.hansegolf.com erhältlich

Öffnungszeiten:

17. – 19.02.2017
Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr

Bleiben Sie am Ball auf
www.hansegolf.com
und auf der Facebook-Seite unter
www.facebook.com/HanseGolf

» Lutzhorn

FUTTER FÜR DIE ZUKUNFT

Kommunikation und Miteinander werden in Lutzhorn immer groß geschrieben. Auch wenn wir von uns behaupten, die Ohren ziemlich gut am Golfer zu haben, ist es ratsam, irgendwann einmal sein Blickfeld zu erweitern, denn was wir hören, stammt ja größtenteils von Mitgliedern und Golfern, die aktiv unser Clubleben mitgestalten.

Somit nutzen wir die Wintermonate 2016 / 2017 für eine kleine Umfrage, spielen die Resultate in unseren Köpfen organisatorisch durch und entwickeln nebenbei noch viele weitere großartige Ideen. Denn, das muss hier mal gesagt werden, der Golfmarkt ist interessant, man sollte sich nicht von den verschwindend geringen Zuwächsen irritieren lassen. Wir sind so mitten drin und können deshalb jetzt gar nichts Konkretes auf diese blanke Seite

schreiben – weder eine große noch eine lesbare Überraschung, die Vorfreude auf eine weit in der Ferne liegende neue Golfsaison macht. Dafür ist das, was in unseren Köpfen umgeht, noch zu chaotisch. Es geht nicht darum, dass wir alles neu erfinden, sondern vielmehr konzentrieren wir uns auf das, was wir haben: unsere Mitglieder und alle Golfer, die Lutzhorn lieben (werden). Fatal, wenn wir jetzt nur sportlich denken, da muss schon das Gesamtpaket erhalten. Eine kerngesunde Basis aus Vertrauen und Zufriedenheit ist per se immer ein erklärtes Ziel und dessen Fahne weht nun einmal zuallererst im 19. Loch. Von dort starten wir also sicher mit teils frischen und teils polierten Gepäckstücken in die nächste Saison und sagen deshalb: Auf Wiedersehen in 2017!

Corinna Thormählen

» Gut Kaden

EINEN ATTRAKTIVEN PLATZ FÜR ALLE SPIELSTÄRKEN ANBIETEN – GEHT DAS?

Amerika macht es vor. Dort werden zunehmend Runden auf sogenannten Hybrid-Abschlägen gespielt, also einer Kombination von zwei vorhandenen Abschlägen. So spielt man zunächst zwei oder drei Löcher vom blauen Tee, dann einige Löcher vom gelben, um wieder auf ein blaues Tee zurückzukehren und so weiter.

Man benötigt nicht mehr als eine zusätzliche Scorekarte, und los geht es. Als Ergebnis ergeben sich auf jeder Anlage zusätzliche Varianten mit neuen Distanzen, bei Damen wie bei Herren, sofern verschiedene Abschläge vorhanden sind. Was anderenorts erfolgreich funktioniert,

verhindert der Deutsche Golf Verband. Abschlagen von unterschiedlichen Farben – nein, das geht nicht. Es muss immer von den gleichen Tees gespielt werden! Punkt aus. Privat okay, aber ein Rating oder gar bei Wettspielen geht so etwas nicht. Unser Ziel auf Kaden ist es jedoch, Mitgliedern und Gästen einen ihren Spielstärken entsprechenden Abschlag zu ermöglichen.

Während Profis immer weitere Durchschnittslängen erzielen und auch vermeintliche „kurze Eisen“ längst über 140 und mehr Meter geschlagen werden, golft der Durchschnittsgolfer mit seinem Handicap nahezu unverändert.

In Deutschland bewegen sich fast 40 % aller Golfer in den Vorgabenklassen 37-54 und nur 5,2 % spielen unter HCP 11,4!

Um dieses Ziel zu erreichen und dennoch die (veralteten!) Regularien des DGV einzuhalten, haben wir zusätzliche Abschläge geschaffen. An zahlreichen Löchern wurden die Distanzen verkürzt, an einigen aber auch zusätzliche Abschläge nach hinten gesetzt. Mit bis zu 5 unterschiedlichen Längen findet jeder Golfer ab der neuen Saison jeweils eine Gesamtlänge, die seinem Spiel angemessen ist. Er/Sie kann abhängig von der Spielstärke, den Wetterbedingungen oder einfach nach der jeweiligen Tagesform die entsprechende Abschlagsfarbe wählen.

Unsere Aufgabe wird es nun sein, wenn wir schon nicht mixen dürfen, die Golfer von ihren eingefahrenen Wegen der immer gleichen Abschlagsfarbe auf die vielfältigen Varianten mit verschiedenen Tees aufmerksam zu machen. Das bedeutet auch bei Wettspielen durchaus den Wechsel auf alternative Abschläge.

Dies alles kostet Geld und viel Mühe. Solange der Verband nicht neu denkt, werden wir auf diesem Weg ein breites Angebot an Varianten für unsere Mitglieder und Gäste bereitstellen, aber wir sind sicher – in absehbarer Zeit wird es auch in Deutschland Hybrid-Tees geben.

Gut Kaden freut sich auf Sie!

Exzellente. Am Meer abschlagen!

Die frühere Sprint-Weltmeisterin und unsere heutige Golf-Spezialistin Grit Breuer-Springstein berät Sie gern, Tel. 0381 - 777 870.

Erleben Sie das legendäre 5-Sterne Hotel NEPTUN direkt am Ostseestrand • alle Zimmer mit Balkon & Meerblick • verschiedene Restaurants & Bars mit Meerblick • Café und Sky-Bar in 64 m Höhe mit Panoramablick • ausgezeichnete Wellnessbereich mit Meerwasser-Schwimmbad, Sauna- & Ruhebereich • Diskothek u.v.m.

>> **EXZELLENTER ABSCHLAG: 2 ÜF • 2 x Greenfee (Wert 120 €)**
 • NEPTUN SPA • 1 x Abendbüfett oder 3-Gänge-Menü p.P. ab 219 €

Hotel NEPTUN Betriebsges. mbH · Seestraße 19
 18119 Rostock-Warnemünde · Tel. 0381-777 77 77 · www.hotel-neptun.de



» Hittfeld

NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON

Es gilt, die Winterzeit als Chance zu nutzen, um für die kommende Saison bestens aufgestellt zu sein.

Das gilt zuvorderst für das Wintertraining der Clubmannschaften auf der beleuchteten Driving Range mit beheizten Abschlaghütten, beim Indoor Putting sowie beim Fitnesstraining.

Ergänzend zu den Clubmannschaften in der 2. Bundesliga mit Aufstiegsambitionen werden weitere Hittfelder Teams in allen Altersklassen bei den Jungsenioren, Senioren und Supersenioren um Punkte und Platzierungen spielen. Der Ehrgeiz ist geweckt, mit viel Spaß und Engagement wird mit den Pros regelmäßig trainiert.

Voraussetzung für sportlichen Erfolg ist die Jugendarbeit.

Es beginnt spielerisch im Alter ab 6 Jahren. Eine gute Basis sind hier auch die Schul-AGs mit 3 Grundschulen und dem Hittfelder Gymnasium (aktueller Deutscher Schulmeister vor St. Leon-Rot). Drei Pros trainieren alle Altersklassen. Der herausragende Erfolg mit zahlreichen Hamburger Meisterschaften und Deutschen Meistern ist Bestätigung und Ansporn für die nachwachsende Jugend. Neben dem Sport ist die Winterzeit eine echte Herausforderung für das Greenkeeperteam. Gute Arbeit für eine perfekte Anlage zum Saisonstart im Frühjahr ist ein Muss.

Es gibt keinen Stillstand. Im Gegenteil, es sind viele Arbeiten zu



erledigen, die nur im Winter möglich sind wie Laubbeseitigung, Forstarbeiten, wie auf dem Foto oben, Wartung der Maschinen und kleinere Umbauarbeiten.

Entscheidende Zielsetzung muss es sein, den Mitgliedern und Gästen zum Saisonstart eine komplett „runderneuerte“ Anlage zu bieten.

Als Wohlfühlfaktor sehr wichtig sind fachliche Kompetenz und Freundlichkeit des Sekretariats ebenso wie eine anspruchsvolle Gastronomie, die in der Saison täglich geöffnet hat. Motivierende Bestätigung und Ansporn zugleich sind im Konkurrenzvergleich der Leading Golf Courses of Germany beste Beurteilungen. DvL

» An der Pinnau

DEIN GOLFJAHR 2017 – BESSER HAST DU NIE GESPIELT

Im März 2017 startet das Projekt GOLFAKADEMIE AN DER PINNAU mit einem der umfassendsten Trainings- und Veranstaltungsprogramme, das Deutschlands Norden zu bieten hat.

Golfer möchten immer ihr Spiel verbessern. Unabhängig vom jeweiligen Handicap trifft das auf fast jede Spielerin und jeden Spieler zu. Zu erreichen ist das in der Regel nur durch intensives trainieren, und zwar durch ein Training, das alle Bereiche von Technik über Fitness und mentaler Stärke bis zur Spielstrategie behandelt. Das wird bislang nur im Mannschaftstraining oder im Einzelunterricht angeboten. Der Mehrzahl der Spieler mit durchschnittlichen Handicaps bleibt nur die Unterrichtsstunde beim Pro. Wie alle wissen, lernt es sich am besten mit Spaß in lockerer Atmosphäre. Das kann man in den Anfänger- und Mannschaftskursen im Golfclub An der Pinnau gut beobachten. Hier wird motiviert trainiert, man lernt sich kennen, und oft kommt es zu Verabredungen zu einer Privatrunde mit abschließender Spielanalyse am 19. Loch. Dieses sportliche Miteinander möchte

unser Club fördern und nicht nur seinen Mitgliedern, sondern auch externen Golferinnen und Golfern mit allen Spielstärken anbieten.

Dafür wurde das Projekt GOLFAKADEMIE AN DER PINNAU ins Leben gerufen. Das

Programm beinhaltet Gruppenkurse, Vorträge und Workshops und startet voraussichtlich ab März bis November 2017. Die Programmübersicht mit der Möglichkeit, sich anzumelden wird zeitnah auf www.pinnau.de verfügbar sein. NSch

Küche LIVE erleben!

Auf über 1000 m² finden Sie bei uns Küchen der Marke **LEICHT** in allen Stilrichtungen - ob traditionell, desigorientiert oder klassisch!

KÜCHENSHOW



Borgfelder Straße 19
20537 Hamburg
www.peterjensen.de

PETER
JENSEN

» Buchholz

„WE SCOPE“ – ZUKUNFTSORIENTIERTE TRAININGSMÖGLICHKEITEN

Als einer der wenigen Clubs im HGV konnten wir in der Vergangenheit in Buchholz unseren Mitgliedern auch im Winter recht passable Trainingsmöglichkeiten in einer Indooranlage über der Maschinenhalle anbieten.

Diese wurde jedoch durch den Großbrand auf unserer Anlage am 01. August 2015 vollkommen zerstört. Mit den Planungen für den Neubau unserer Maschinenhalle wurde deutlich, dass eine Indooranlage dort keinen Platz mehr finden würde. Unsere Mitglieder sollen zukünftig ihre Bags in ebenerdigen Caddieboxen unterbringen können, ein Service, der natürlich einen erhöhten Platzbe-



darf nach sich zieht. Bereits 2014 wurde bei der Stadt Buchholz ein Bauantrag für die Errichtung einer Scope-Anlage zur Optimierung der Trainingsmöglichkeiten in der Longhitter-Area eingereicht und genehmigt. Was lag also näher, die vorhandene Planung zu überarbeiten und um eine Indoor-

Übungsanlage zu erweitern? Das Genehmigungsverfahren lief auch hier problemlos und innerhalb kürzester Zeit wurde mittels Holzrahmenbau der Rohbau erstellt. Mit der Firma PrivateGreens konnte ein kompetenter Partner für die Gestaltung des Bodenbelages gefunden werden. Aber zu einem Neubau gehören natürlich viele andere technische Details wie die Lichtplanung, Rolltore, Abschlagnetze, Heizung, Zuwegung, Versorgungsleitungen usw. Wir hoffen, dass die neue Anlage noch in diesem Winter für erste Putts und Probeschwünge zur Verfügung gestellt und eine zukunftsorientierte Trainingsmöglichkeit geschaffen werden kann.

Katja Dörnbrack

ANZEIGE

Baerbel Wiegandt
Sylt-Beraterin für Immobilien

**Traumdomizile
für Ihr Wohlbefinden**

großzügige, individuelle, luxuriöse
Appartements und Ferienhäuser

**Last Minute &
Spar-Arrangements**

Wenningstedt/Westerland/Kampen
z.B. 7 für 5 Nächte!

T 04651/429 17 & 438 74



sylt-wiegandt.de

Schenken Sie Spielfreude!

Entdecken Sie viele, tolle Geschenkideen in unserem Online-Shop mit über 20.000 Artikeln. Auch immer eine gute Idee ist der beliebte all4golf-Geschenkgutschein.



Der Gutschein kann im Online-Shop, im Laden oder am Telefon und

per Post unter Angabe der Gutscheinnnummer eingelöst werden. Betrag wählbar: € 10, € 25, € 50, € 100. Best.-Nr. 999991

Golf Versand Hannover GmbH
Kugelfangtrift 6b
30179 Hannover
Tel. 0511-85 65 55
www.all4golf.de



» Walddörfer

EIN TAG UNTER FREUNDEN

In einem Golfclub gehen sportlicher Anspruch und gesellschaftliches Leben Hand in Hand. Damit die Anlage zu den besten Plätzen der Stadt zählt, haben wir ihn einem Refit unterzogen und auch alle Grüns komplett erneuert. Die weiteren Annehmlichkeiten unseres Clubs wie den Pitch- und Puttplatz, die Gastronomie, das Clubhaus, den Fitness- und Wellnessbereich sowie den Service für unsere Mitglieder passen wir dem Niveau unseres Platzes ebenfalls regelmäßig an.



Mit unserem Rundumpaket haben wir den Anspruch, uns als einer der schönsten Golfplätze Deutschlands zu halten und weiter zu etablieren. Das gesellschaftliche Miteinander ist neben dem Sport das Herzstück eines Vereins. Da der demografische Wandel auch an unserem Club nicht spurlos vorbeigeht, schaffen wir attraktive Angebote für alle Mitglieder. Das Anwerben neuer Mitglieder, insbesondere des Nachwuchses, sehen wir als einen unserer Schwerpunkte. Deshalb wollen wir mit verschiedenen Maßnahmen auch Anreize für Kinder und Jugendliche schaffen, das Interesse an unserem Sport für sich zu entdecken – gleichermaßen für den Breitensport und den Leistungssport.

Zur Gewinnung interessierter Kinder wollen wir verstärkt Golf in Kindergärten und Grundschulen anbieten. Das Erlernen von Sportarten erfolgt heutzutage immer früher. Mit einem altersgerechten, spielerischen Ansatz wollen wir Kindern und Jugendlichen die Grundlagen des Golfs nahe bringen und sie

für den Sport begeistern. Die Vorteile von professionellem Fitnesstraining sind heute nicht mehr wegzudenken. Deshalb wollen wir den Nachwuchs mit golfspezifischem Fitnesstraining fördern. Zwei Trainer kümmern sich um die Fitness der Jüngsten. Wir wollen das Programm weiter ausbauen und es möglichst vielen Kindern anbieten. Für das Training in den dunklen Wintermonaten überlegen wir unter anderem, zukünftig ein Übungsgrün auszuleuchten. Kurzfristig ermöglichen wir das Putt-Training durch die Anschaffung einer hochwertigen Indoor-Puttmatte. Für die Talentförderung und individuelle Trainingsanalyse bieten wir Jugendlichen zudem die Möglichkeit einer biomechanischen 3D-Messung. Schwachpunkte werden herausgefiltert und sollen darauf aufbauend mit einem speziellen Trainingsplan eliminiert werden. Wie Sie sehen, bietet wir dem Nachwuchs und seinen Mitgliedern viele Möglichkeiten, um ihren Golfsport und das Clubleben in optimalen Einklang zu bringen. Informieren Sie sich unter www.gchw.de. Wir freuen uns auf Sie!



Golfrange Maßnahmen 2017

Die Golfsaison ist zu Ende, und schon laufen die Planungen für 2017 auf Hochtouren. Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitgliedern und Gästen einen hochwertigen Golfplatz und anspruchsvolle Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Dies wird in enger Absprache mit der Firma Sommerfeld, die das Greenkeeping in Oststeinbek durchführt, umgesetzt.

Weiterhin ist man bestrebt, eine abwechslungsreiche Turniersaison für Jung und Alt anzubieten. Diese besteht aus einer aus-

gewogenen Mischung an vorgabenwirksamen und Spaß-Turnieren. Als Highlight 2016 stellte sich der neu ins Leben gerufene Ryder-Cup heraus, bei dem das Team der Gastronomie an zwei Tagen gegen das Team des Pro-Shops antrat. Über 100 Teilnehmer absolvierten drei 9-Löcher-Runden in unterschiedlichen Wettspielformen. Bei tollem Wetter war das Turnier ein Riesenerfolg.

Die GolfRange-Mannschaften wollen in der kommenden Golfsaison wieder in ihren Altersklassen bestehen. Bei den Her-

ren treten drei Mannschaften (AK 30, AK 50 & AK 65) an und bei den Damen erstmalig eine neu gegründete Mannschaft (AK 30).

Ein weiterer wichtiger Baustein der GolfRange ist der Golfeinstieg. In der Saison 2017 wollen wir wieder viele Neugolfer in unseren zahlreichen Schnupper- und Platzreifekursen für diesen tollen Sport begeistern. Die GolfRange wünscht allen Hamburger Golfern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in die Golfsaison 2017! IC

Wintertraining auf Treudelberg – bleiben Sie aktiv!

Im beheizten Akademiehaus kann selbst bei niedrigsten Temperaturen, Regen oder Schnee während des ganzen Winters trainiert werden. Verkürzen Sie lange, dunkle Winterabende durch Golftraining mit den Golfprofis, einzeln oder in kleinen Gruppen! Nutzen Sie die Zeit, um mit verbessertem Schwung in die nächste Saison zu starten.

Unterstützt durch das moderne GAP Video System und dem Einsatz der Flight-scope Launch Monitor Analyse wird Ihr Schwung analysiert und kann dadurch optimiert werden.

Unsere Pros sind: Mel Johnson, Jan Blazek Marc Watkinson und Arwed Fischer. Jetzt Aufnahmegebühr sparen!

Werden Sie bis zum 31. Dezember 2016 Mitglied in unserem Country Club, und wir schenken Ihnen die Aufnahmegebühr in Höhe von € 200,-. Nutzen Sie das Schwimmbad, den Saunabereich mit verschiedenen Saunen und Dampfbad sowie unser Fitness Center mit Geräten und umfangreichem Kursangebot.

Niklas Adank sagt dem Amateurlager Ade!

Der 21-jährige Neu-HGCler wechselt nach einem grandiosen Erfolgjahr ins Profifeld.

Mit sechs Jahren nahm Niklas erstmals die Golfschläger in die Hand und kam über zahlreiche Stationen wie Adendorf, St. Dionys, Hittfeld vor vier Jahren zum Traditionsclub über die Elbe zum Falkensteiner Golfclub. Dort war er im Bundesligateam immer eine feste Größe, sein „Ratgeber für alles“ ist und bleibt Trainer Roger Brown. Sein sportliches Vorbild ist die Tenniskone Roger Federer, sein Wille, ein gesetztes Ziel zu erreichen, ist erstaunlich stark. Soweit es ihm die Zeit in seiner ab Januar beginnenden Profikarriere ermöglicht, möchte er weiterhin für das HGC-Team in der 1. Bundesliga spielen.

In seinem letzten Amateurlager verbuchte Niklas schöne Erfolge: Deutscher Vizemeister im Lochspiel (Frankfurter Golfclub), Hamburger Mannschaftsmeister der Herren in

Hittfeld, Gewinn des Senatspreises beim Hamburger Golfclub mit Runden (-3/-4 = -7), ein Platzrekord mit 64 Schlägen in Hubbelrath anlässlich der Kramski-Liga, Hamburger Meister der Herren mit einem 10-Schläge-Vorsprung im GC St. Dionys (-2/-6/-4/-4) -16 sowie 3. Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Herren (Final Four) im Licher Golfclub, Clubmeister der Herren in Falkenstein (Matchplay), 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Herren im GC Hardenberg (-3/-1/+2/-4). Dann die 1. Stage der European Tour Qualifying School mit -8 bestanden (+2/+1/-8/-1), 8 unter Par war die beste Runde des Turniers. Erstes Turnier als Professional bei der Castanea Resort Pro Golf Tour Championship 2016 in Adendorf (-3/-2/-3) mit einem 4-Löcher-Stecken. Sein Ziel im ersten Profijahr ist, Erfahrungen sammeln, hart und professionell an seinem Spiel arbeiten und abwarten, was es bringen wird. GOLF IN HAMBURG und seine Freunde wünschen ihm viel Erfolg!



Die Zukunft Ihres Kindes ist uns wichtig!

Treffen Sie die richtige Entscheidung. Ihr Kind wird sich bei uns wohlfühlen. Das Rüstzeug für's Leben bringen wir ihm in kleinen Klassen bei.

**Burgberg-Gymnasium,
Alter Kaiserweg 3, 38667 Bad Harzburg,
www.burgberg-gymnasium.de**

Rufen Sie uns an: Telefon 05322 - 96570

WEDGEPLAY – Besser geht immer

Eine äußerst effektive Wedge Range Europas findet man auf Gut Kaden, designed by bettergolf.

Die Idee für diese fantastische Trainingsmöglichkeit kommt aus Amerika von einem der weltbesten Coaches, Mike Bender. Er stellte sich 2006 die Aufgabe, das Niveau von Zach Johnsons Golfspiel unter 100 Yards zu verbessern. Es standen Längen- und Landezonenkontrolle auf dem Plan. Um im ersten Versuch alle acht Platten nacheinander zu treffen, brauchte Zach 150 Schläge. Schon nach zwei Monaten intensivem Training schaffte er die Aufgabe in 50 Schlägen. Sein unglaublich exaktes Wedgespiel trug ganz wesentlich zu seinem Sieg beim Masters

2007 bei. Er hatte sich den Druck genommen, das Par 5 unbedingt in zwei Schlägen treffen zu müssen.

Beherrscht ein Golfer das Wedgeplay und kennt die Landezonen seiner Schläge, kann er auch mit einem Ball, der zu kurz oder zu lang, rechts oder links vom Grün landet, zum Tap-in an die Fahne spielen. Das harte Wedgetrainingsspiel erklärt sich von selbst: Es gilt, nacheinander alle acht 120 x 120-cm-Platten im Flug zu treffen und die hierfür benötigte Schlagzahl zusammenzuzählen. Mein eigener Rekord lag bei 194 Schlägen. Danach war ich fertig, mental und körperlich, denn dieses Training ist eine echte zweistündige Herausforderung.

Mit unfassbaren 33 Schlägen hält übrigens Edoardo Molinari bisher den Wedge-Range-Rekord in der Mike Bender Golf Academy. Weitere Infos zur vielfältigen Nutzung der Wedge Range by bettergolf gibt es bei Birgit Hülsebusch, Masterprofessional der PGA, www.bettergolf.de



Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide

Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse, entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.

Golfen in der Lüneburger Heide

- 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung
- Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Halbpension
- Greenfee und Startzeitenreservierung je nach Wunsch und Verfügbarkeit für: Golfclub Bad Bevensen * | Golfanlage Schloss Lüdersburg | Golfclub St. Dionys ++ | Golfclub Celle | Golfclub Adendorf | Golfclub an der Göhrde * | Golfanlage Green Eagle Süd Course
- Lunchpakete für die Runde (nicht am Anreisetag)

Preis pro Person in der Woche

- 1 Übernachtung / 2x Greenfee € 185,-
- 2 Übernachtungen / 2x Greenfee € 270,-
- 2 Übernachtungen / 3x Greenfee € 320,-
- 3 Übernachtungen / 3x Greenfee € 400,-

Weitere Kombinationen, Wochenend-, Gruppen- und Nebensaisonpreise auf Anfrage.

* Pro Spiel auf der Golfanlage Bad Bevensen oder an der Göhrde reduziert sich der Pauschalpreis um € 15,-.
++ Greenfee-Aufpreis: € 20,-

Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide

Inh. Günther Held e.K.

Zur Amtsheide 5+14 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821-851 · Fax 05821-85338
info@amtshiede.de www.amtshiede.de

Dennis Lohrmann gewinnt 36. PGA EINZELMEISTERSCHAFT

Nach zwei Runden gewinnt Dennis Lohrmann (Lutzhorn) mit -7 (137) den Titel klar vor Stuart McGregor (Wendlohe) und Manuel Kempe (Cobra-PumaGolf), die mit -1 (143) sich den zweiten Rang und die Schecks teilten. 20 Pros kämpften auf der Wendlohe auf dem B+C-Platz um Preisgelder und Ranglistenpunkte.

Mit 1.620 Punkten gewinnt Dennis Lohrmann ebenfalls die Rangliste 2016 der PGA Hamburg. Die Ranglistenwertung geht über die sechs ausgespielten Pro/Ams, die Meisterschaft fließt mit einem höheren Punktwert ebenfalls ein. E JH



PGA ORDER OF MERIT 2016

		Pkte
1	Dennis Lohrmann	Lutzhorn 1.620
2	Stuart McGregor	Wendlohe 1.187,50
3	Florian Jahn	Wendlohe 1.100
4	Sean D. Fitzgerald	Siek 1.085
5	Lea Martin Birch	Immenbeck 900
6	Manuel Kempe	PumaCobra 554,2
7	Dennis Meyerrose	Treudelberg 495
	Sören Jöhnk	Segeberg 495
9	Jonathan Grogan	Wümme 446,7
10	Leon Göbbles	Wendlohe 436,7



Stefanie Eckrodt,
Gastproette in der
GolfLounge Hamburg

Trotz widriger Umstände – gelassen bleiben!

PGA Professional Stefanie Eckrodt, dreimalige Deutsche Profimeisterin, hat bei all ihren langjährigen Erfahrungen als Trainerin und tour-erprobte Spielerin festgestellt, dass es nicht reicht, einen einfachen, lockeren und natürlichen Golfschwung zu vermitteln. Nein! Denn was ist, wenn ein Spieler mit einem wesentlich besseren Handicap einen unerfahrenen Mitspieler im Turnier attackiert und am 5. Loch sagt: „Spielen Sie bitte etwas schneller! Die hinter uns müssen immer warten!“ Der beschuldigte Spieler wird verunsichert. Von da an fühlt er sich gehetzt und kommt aus dem Tritt. Zudem ist die Spiel Freude dahin und das für die nächsten 14 Löcher! Von entspannter Freizeitgestaltung keine Spur mehr.

Was ist zu tun? Wie kann man solcher Situation begegnen und souverän bleiben? Die Lösung ist in diesem Fall eine einfache Antwort: „Wieso, ich habe doch nur 35 Sekunden gebraucht!“ Wenn der Beschwerdeführer die Regel 6-7 „Unangemessene Verzögerung“ nicht kennt, werden ihm die Worte fehlen, und es unterbleibt eine weitere Attacke. Alles ist gut. Sollte er auf Ihren Einwand reagieren, erklären Sie: 40 Sekunden sind auf jeden Fall erlaubt, denn laut Regel hat der erste Spieler sogar 50 Sekunden Zeit, dem zweiten, dritten und vierten Spieler sind 40 Sekunden gegeben. Diese festgeschriebenen Zeiten zählen ab dem Moment, wo Sie die Tasche am Ball abgesetzt haben bzw. mit Putten dran sind.

Doch bei diesem Beispiel gibt es noch mehr Interessantes - gerade auch für den nörgelnden Mitspieler. Der sollte sich fragen, wie viel Zeit er denn eigentlich braucht? Das geht am einfachsten mit einer Stoppuhr im Mobiltelefon auf einer Privatrunde. Stellt er fest, dass er vielleicht nur 20 Sekunden, also ca. die Hälfte der Zeit, braucht, nutzt er seine Zeit nicht. Welchen Schluss könnte er oder sie daraus ziehen?

Es ist nicht von ungefähr, dass jeder diese Zeit, unabhängig vom Handicap, benötigt. Selbst die Playing Pros nutzen dieses Zeitmaß bis zur letzten Sekunde.

Stoppen Sie mal aus Spaß bei einem Profturnier die Zeit der Schlagvorbereitung. Wieso hat denn der Spieler überhaupt diese Zeit? Man weiß aus Untersuchungen, dass Spieler, egal welcher Spielstärke, diese Zeitspanne brauchen. Wenn dem so ist, fragt sich dann der- oder diejenige, an welcher

Stelle bei der Vorbereitung kann ich diese Zeit eigentlich für meinen Golfschwung nutzen? Könnte ich meine Routine ausbauen? Eigentlich würde man doch am liebsten schon vorher wissen, ob man den Ball treffen und ihn dahin befördern wird, wo man ihn hinhaben möchte, denn jeder kennt das: „Ich wusste, dass ich den Ball gut treffe“ oder eben nicht. Gern wüsste man auch, warum man den Ball so gut oder so schlecht getroffen hat. Wie das geht, wie Sie dieses Fingerspitzengefühl gewinnen und Ihre Sinne dafür schärfen, ist ein ganz spannendes Thema! Fragen Sie Ihre Trainerin oder Ihren Trainer. Ein kleiner Tipp vorweg: Probieren Sie einen Waggle und testen Sie, ob Sie den Ball im Sweet Spot treffen würden. So gewinnen Sie nicht nur Sicherheit, sondern verbessern den Ballkontakt. Egal, welchen Alters Sie sind, Sie

können jeden Tag dazulernen!

Stefanie Eckrodt vermittelt nicht nur mit großer Begeisterung ihr innovatives Umsetzungskonzept „Hit and Win – Feel it“ in der Golf Lounge in Rothenburgsort, sondern nimmt sich bei Bedarf Zeit für ein Gespräch mit den Golferinnen und Golfern. Das reicht, um wirksame praktische Tipps zu geben, innere Störfaktoren aufzuheben und sich gegen äußere erfolgreich zu schützen, ohne die gute Stimmung des Flights zu gefährden, denn diese Situationen wiederholen sich regelmäßig bei jeder Runde. Garantiert verpuffen dann derartige Verbalattacken von Mitspielern, und die Freude am Golfspielen wird wieder zum gewünschten Freizeitgenuss – egal, ob sie als Einzelspieler oder für die Mannschaft auf den Fairways dieser Welt unterwegs sind.

Everyday's darling.

Golfwoche auf Deutschlands bestem Golfplatz

- 7 Übernachtungen inkl. Landhausfrühstück auf GUT VORBECK
- 2 Mittags- oder Abendmenüs im RESTAURANT Kranichhaus bei WINSTONGOLF
- 2 Abendmenüs im Restaurant von Schloss Kaarz
- Täglich 1 Greenfee 18 Löcher WINSTONopen (-45) oder WINSTONlinks (-36)
- Unbegrenzttes Spiel 9 Löcher WINSTONkranich
- Unbegrenzte Nutzung der Driving Range (exkl. Rangebälle)
- Unterstellmöglichkeit für Trolley und Golfbag

ab 856,- € p. P. im DZ



WINSTONGOLF

Kranichweg 1
19065 Gneven OT Vorbeck
Tel.: 03860 - 5020
www.winstongolf.de

Tag 1



Tag 2



Tag 3



Tag 4



Tag 5



Tag 6



Tag 7



WETTSPIELERGEREBNISSE

GUT IMMENBECK	Schwanenturnier Damen-Chapman-Vierer Stableford; 18 Löcher	ST.DIONYS	Vierball-Bestball Vierball Stableford
3. Halloween-Turnier Scramble - Stableford; 9 Löcher Pkte/Brutto/Netto	Brutto Pkte Witte, Michaela/Ohrem, Tita 31	Monatsbecher Oktober	Brutto Pkte Gruhn, Carsten/Hilbrig, Ralf 35
Joost, Sascha/Hausendorf, Ralf/ Etzkorn, Antonia 15/28	Klasse A	Schläge Holler, Matthias 81	Netto Pkte Meier, Frank/Meier, Kirsten 42
von Plata, Heinz-Dieter/Theede- rellmann, Caren/Robert, Bianka Immenbeck 11/26	Netto HCP bis 21,9 Pkte Witte, Michaela/Ohrem, Tita 43	Klasse A Netto	Schulz-Althoff, Achim/Dittmers, Claudia 39
	Athen, Lucia/Frenzel, Gabriele Coesfeld 41	HCP 0,0 bis 11,4 Schläge	Loew, Michael /Loew, Ulrike 37
Monatsbecher	Ebert, K./Rogall, P.-Y. 40	Klasse B	
Einzel 18 Löcher	Mack, Dr. B./Paesler, V. 40	Netto HCP 11,5 bis 18,4 Schläge	Matchplay Einzel
Brutto Schläge	Schmeling-Wego, Karin/Mey- bohm, Helga 39	Klasse C	1. Jan Struve
Mertens, Barbara 109	Lange, Helma/Ernst, Marlene 36	Netto HCP 18,5 bis 26,5	2. Stefan Löwe
Joost, Sascha 81	Klasse B	Klein, Jan-Steffen 40	3. Dr. Hans-Jörg Hundhausen
Klasse A	Netto HCP 22,0 bis 27,5 Pkte	Eckermann, Uwe 33	Matchplay Vierer
Netto HCP bis 28,0 Schläge	Linke, B./von Fintel, A. 40	Kaltenbach, Edeltraud 33	1. Astrid & Dr. Helmar Rausch
Bravos, Philipp 75	Notman, K./Schledt, B. 40	Klasse D	2. Jule & Clemens Zimmermann
Joost, Sascha 75	Krüger-Wielga, Dr. Ulrike/ Garcia Medina, Jutta 37	Netto HCP 26,6 bis 45	3. Ines Basche & Achim Tiffert
Häger, Frank 77	Siemer-Stöker, C./Pflugbeil, J. 36	Dittmers, Claudia 32	
Klasse B	Klasse C	Gaack, Detlev 30	Holmer-Jahresteller „Spiel des Jahres“
Netto HCP 28,1 bis -- Pkte	Netto HCP 27,6 bis 54,0 Pkte	Brammer, Bernhard 25	Einzel Stableford
Zenz, Markus 37	Krüger, A./Heimbüchel, C. 40	Cup der Deutschen Einheit	Brutto Pkte
Bravos, Dr. Christian 33	Fink-Loth, Gabriele/Kleefuß-Göl- denitz, Petra 39	Brutto Pkte	Busch, Konstantin 30
Reincke, Michael 32	Storjohann, Helke/ Weiß, Susanne 38	Dous, Philipp 32	Netto
TREUDELBERG	Etterich, Karin Louisa/von Wag- ner-Spielhagen, Anja 38	Netto	Vorgabenklasse : A (--- .. 13,3)
Clubmeisterschaften	Monatstaler August	Grzywna, Anita 40	Lena Alexandra 39
Brutto-Ergebnisse	Zählspiel - Einzel - Zählspiel; 18 Löcher	Roll, Dr. Inger 39	Gehrke, Tim 36
Einzel - Zählspiel; 72 Löcher	Brutto Schläge	Frank, Andreas 39	Marthaler, Uwe 35
Herren	Schultz, Torben 73	Martinsgans-Turnier I	Vorgabenklasse : B (13,4 .. ---)
Nebe, Jan Philipp 73 75 73 74 295	Kershaw, James 75	Vierer Auswahldrive	Blöte, Dr. Volker 38
Meyerrose, Dennis 73 80 69 75 297	Fischer, Luca Benedict 79	Brutto Pkte	Weise, Christoph 37
Naundorf, Tobias 73 74 75 78 300	Netto HCP Pro bis 11,4	Kahlstorf, Britta/Kahlstorf, Finn 44	Bergemann, Dr. Henrik A. 32
Radszat, Leif 73 81 76 76 306	Schultz, Torben 69	Eckermann, U./Wiegel, M. 41	
Czack, Marcel 78 79 74 81 312	Fischer, Luca Benedict 71	Winter, H./Winter, Chr. 40	Holmer Meisterschaft
Kershaw, James 77 78 73 85 313	Kershaw, James 71	Martinsgans-Turnier II	Brutto Pkte
Damen	Wolter, Paul Hinrich 73	Vierer Auswahldrive	Mackintosh, Alex 32
Schläge	Cross Country	Brutto Pkte	Netto
Grosse, Lara 74 72 78 82 306	Einzel - Zählspiel; 18 Löcher	Hogrefe, K./Pertek, W. 22	Vorbeck, Malte 48
Brombach, A.-N. 85 81 79 88 333	Netto Damen	Netto Pkte	Weise, Christoph 47
Weinrich, Julia 87 82 89 88 346	HCP Pro bis 20,5 Schläge	Jost, Günter /Roll, Dr. Inger 48	
Jugend	Filologo, Milena 105	Wenck, W./Eitel, A. 37	Oktoberfest
Einzel - Zählspiel; 36 Löcher	Herzer, Elsa HH- Meybohm, Helga 107	Glasesapp, Dr. Holger und Petra 34	Scramble Zählspiel
Kershaw, James 81 75 156	HCP 20,6 bis --	Oktoberfest-Turnier	Brutto Schläge
Nebe, Jan Philipp 76 81 157	Mulzer, Regina 100	Scramble - Stableford; 18 Löcher	Bieri, Derek/Paulsen-Bieri, Sabine/Marthaler, Uwe/Martha- ler, Carola 64
Breuell, Maximilian 75 84 159	Münch- Bumharther, Michaela 105	Brutto Pkte	Netto
Damen	Quiel-Roggensack, Ingeborg 106	Lehmann, Torsten/Eitel, Alexan- der /Reukauf, Angela/Wenck, Wiebke 70	Rausch, Astrid/Rausch, Dr. Hel- mar/Pietz, Florence/Pietz, Michael 55
Bürgers, Pauline 90 89 179	Netto Herren	Netto Pkte	Koeberer, Matthias/Koeberer, Jana/Timmermann, Peer/Tim- mermann, Nina 55
Pöthe, Sophie 87 92 179	HCP Pro bis 18,0	Perplies, Dr. Rainer/Grimberg, Oli- ver /Messner, Tom/Grimberg, Tanja 70	Bluhm, Gunda/Behrmann, Dittmer/ Jessen, Renate /Bluhm, Volker 56
Paschen, Julia 91 89 180	Langhein, Thomas 91	Oktoberfest-Turnier	
Team Pro - Am	Griesbach, Horst 96	Scramble - Stableford; 18 Löcher	HITTFELD
Florida-Scramble Stableford 18 Löcher	Skibbe, Volker 97	Brutto Pkte	Herbst-Scramble
Brutto Pkte	HCP 18,1 bis --	Lehmann, Torsten/Eitel, Alexan- der /Reukauf, Angela/Wenck, Wiebke 70	Scramble Stableford Pkte
Kruse, M.; Suckel, R.; Ploog, R.; Herr- mann, M. 47	Wöhler, Ernstwilhelm 95	Netto	Kühl, Hans-Dietrich/Brechmann, Barbara/Meineke, Claudia 55
Netto Pkte	Mulzer, Klaus 100	Perplies, Dr. Rainer/Grimberg, Oli- ver /Messner, Tom/Grimberg, Tanja 70	Jacobs, Renate/Frikin, Yan/Frikin, Aaron 55
Nelleßen, N.; Nelleßen, T.; Nelle- ßen, M.; Nelleßen, A. 68	Metschulat, Wilhelm 105	Rothe, Steffen/Rothe, Horst /Dr. CarstenHaase/Haase, Jonas 64	
Thedens, A.; Sengen, M.; Krüger, G.; Randel, J. 68			
Meyerrose, D.; Lange, S.; Mertin, M.; Herzbach, G. 67			

Jacobs, Hermann/ Kastendieck, Prof. Dr. Hartwig/ Jaden, Dr. Erhard 53	Brutto Herren Kai Witte 72 77 74 Sven Trulsen 78 78 78 Heiko Wittenfeld 80 82 75	Brutto Herren 1. Philipp Esposito 69 78	3. Oliver Burschberg/Anton Koschnik/Stephanie Burschberg/ Sabine Dassel-Koschnik 54
Schlobach, Christian/ Busch, Susanne / Schlobach, Ernestine 52	Clubmeisterschaften AK 50 Brutto Damen Christine Donath 82 76 Ursula Wetzel 82 86 Gudrun Knopf 84 85	6. Monatspreis Brutto Miles Jolly 71	Generationsvierer Brutto Bastian Buhk/Matthias Buhk 32 Dan Kopperschmidt/Arndt Kopperschmidt 27 Miles Jolly /Wiebke Jolly 27
Martinsgans Vierer mit Auswahltreibschlag Stableford	Brutto Herren Kai Witte 72 74 Sven Trulsen 78 78 Arne Gebhardt 79 78	Netto HCP Pro bis 11,4 Lars Wucherpfenning 72 Miles Jolly 72 Ulrike Denkner 72	Netto P. Neuhaus/L. Neuhaus 45 O. Burschberg/L. Burschberg 42 Dr. G. Lühmann/P. Lühmann 41
Brutto Pkte Heidbrink, Jonah/Ide, Cara 32 Demant, Lukas und Jonas 32	Clubmeisterschaften AK 65 Brutto Damen Ursula Wetzel 82 86 Gudrun Knopf 84 85 Barbara Friedrich 87 89	HCP 11,5 bis 18,4 Pkte Jens Sandrock 37 Hendrik Emrich 35 Björn Weiß 35	Vierer- Clubmeisterschaften 09.10.2016
Netto Pkte Drewes, J./Sahling, H. 39 Liebelt, Federico/Cramm, Maximilian Carl 39 Stern, Emely/Stern, Wiebke 40 Ahlberg, Muriel/ Maak, Christopher 38 Arenhold-Lefebvre, Corinna/ Lefebvre, Julien 38	Brutto Herren Rolf Schuster 81 84 Willi Metz 91 82 Jürgen Heuer 87 87	HCP 18,5 bis 54 Prof. Dr. Thomas 32 Peter von Woedtke 31 Michael Lackner 31	Brutto Schläge Nicolai Geburek / Moritz-Alexander Lebrecht 106 Hendrik Nitschke / Stephen Chmielewski 107 Jonas Granel / Johannes Viehhauser 107
WENDLOHE	Clubmeisterschaften Junioren/-innen Brutto Damen Jelena Metz 105 97	Oktoberfest Brutto Alexander Dening/Christopher Koch /Benedikt Koch /Niclas Griesenberg 51	Netto Fabian Ahrens / Ingo Greatz 92 Hendrik Nitschke / Stephen Chmielewski 98 Reenald Koch / Sven Trulsen 100
Clubmeisterschaften AK 35 Brutto Damen Schläge Isabell Iginia von Wilcke 78 73 78 Christine Donath 82 79 76 Ulrike Denkner 90 82 84		Netto 1. Carsten Siever/Claus Döring/ Jörg Heimann/Nicola Laudan 58 2. Jonas Granel/Sven Dahlgard/ Herbert A. Meyer/Armin Dreier 57	

ANZEIGE

DALI KATCH – der Premium Lautsprecher

Die dänische HiFi-Marke DALI hat einen Bluetooth-Lautsprecher der Extraklasse auf den Markt gebracht. KATCH ist sein Name. Und er ist anders als all die anderen Bluetooth-Lautsprecher. Er ist schicker als die meisten, kann akustisch an die Raumverhältnisse angepasst werden und überrascht mit vielen smarten Details.

Gleich auf den ersten Blick springen bei DALIs neuem Bluetooth-Lautsprecher KATCH die smarten Designdetails ins Auge. Der Rahmen ist aus solidem Aluminium gefertigt und der seitliche Lederhandgriff lässt sich leicht und elegant herauschieben, um den Lautsprecher überall hin mitnehmen zu können.

Kompakter Wohlklang

Die beiden 3,5"-Tiefmitteltöner liefern ein wirklich solides Bassfundament – selbst richtig fette Hip-Hop-Beats werden für einen so kleinen, transportablen Lautsprecher mit imponierendem Druck wiedergegeben. Und die beiden Hochtöner glänzen mit überraschend vielen Details.



Preis: € 399,-

DALI gibt dem neuen Produkt zwei Klang-Voreinstellungen mit auf den Weg. Eine ist so ausgelegt, dass der DALI KATCH akkurat klingt, wenn er nahe vor einer Wand aufstellung bezieht, die andere lässt den KATCH etwas wärmer und voluminöser klingen und wird für alle anderen Aufstellungsorte empfohlen.

Hi-Fi klubben, Stadthausbrücke 1-3, 20355 Hamburg, www.hifiklubben.de

IM KAMPF GEGEN CYBERCRIME

Neuer Fernstudiengang „Master IT-Sicherheit und Forensik“

Die Gefahren heißen Schadsoftware, Social Engineering, APT-Angriffe, Spamnachrichten, Botnetze, Exploit-Kits oder Identitätsdiebstahl. Cybercrime stellt eine „hohe“ Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und die Wirtschaft dar.

Die Täter hinterlassen Spuren im Netz. Sie aufzuspüren und zurückzuverfolgen bedarf einer hochqualifizierten Ausbildung. Wer im Fernstudium „Master IT-Sicherheit und Forensik“ ausgebildet wird, steht mitten im Spannungsfeld von Cybercrime und sichert sich Chancen in einer der Zukunftsbranchen. „IT-Forensi-



Foto: Corbis

Dem digitalen Verbrechen auf der Spur: Bei wings lernen IT-Fachleute, kriminelle Hacker zu überführen

ker tragen durch Prävention, Detektion und Reaktion maßgeblich dazu bei, Unternehmen und öffentliche Institutionen sicherer zu machen und Cyberkriminalität zu stoppen bzw. zu verhindern“, erklärt Studiengangsleiterin Prof. Antje Raab-Düsterhöft.

Die meist berufstätigen Studierenden lernen alles Wissenswerte über Sicherheit im Netz, Cloud Computing, biometrische Systeme, forensische Analysen und Kryp-



Foto: ©fotolia-wings

toanalyse. Informationen unter www.wings.de/it-forensik.

WINGS-Fernstudium



BARBARA GLASMACHER
INTERNATIONALE SCHULBERATUNG

Die Ausbildung Ihrer Kinder ist die wichtigste Investition Ihres Lebens.

Interessieren Sie sich für einen Aufenthalt an einem britischen Internat?
Wir beraten Sie gern bei der Wahl der Schule, die am besten zu Ihrem Kind passt.

Die Vorteile: Ob Hochbegabung oder Schulprobleme, britische Internate fördern Ihr Kind ganz nach seinen individuellen Bedürfnissen. Die Weltsprache Englisch wird fließend gelernt. Darüber hinaus werden Freundschaften fürs Leben geschlossen, die durch ihren internationalen Charakter ideal auf das Berufsleben in einer zunehmend globalen Gesellschaft vorbereiten.

Warum nicht den Aufenthalt an einer renommierten Boarding School in Großbritannien mit einer weiteren guten Förderung im Sport verbinden? Wir kennen die Schulen mit einem Schwerpunkt in Golf oder Polo. Stipendienprogramme kommen für einstellige Handicaps evtl. auch in Frage.

Wir beraten seit über 20 Jahren Eltern und Schüler bei der Wahl des richtigen Internats in Großbritannien.

BARBARA GLASMACHER
INTERNATIONALE SCHULBERATUNGS GMBH

Herzogstraße 60 · D-80803 München
+49 89-38 40 54-0 · info@glasmacher.de



TOP INSTITUT

★★★★★ 4.3 / 5

Kategorie: Beliebteste Fernhochschulen

Auswertung 2015/16

FernstudiumCheck.de



KNOW-HOW FÜR ENTSCHEIDER

MASTER FERNSTUDIUM

Sales & Marketing
Business Consulting
Gesundheitsmanagement
Wirtschaftsinformatik
IT-Sicherheit und Forensik
Wirtschaftsingenieurwesen

Quality Management
Facility Management
Bautenschutz
Architektur & Umwelt
Integr. StadtLand-Entwicklung
Lighting Design

>> wings.de/master

★★★★★ Gut 4.3/5.0

97% Weiterempfehlungen bei www.fernstudiumcheck.de

Warum ein Internat ZEITGEMÄSS ist



Foto: Krüger Internat

„Nur noch fünf Minuten!“ Ein augenscheinlich leicht zu behebendes Problem, das aber zu einem unüberwindbaren Hindernis werden kann. Die meisten Jugendlichen leiden darunter, dass ihr Hormonhaushalt sie eher zu Nachteulen als zu frühen Vögeln macht. Einer von vielen Punkten, die im elterlichen Heim zu Reibungen führen können, die aber auch zum Abnabelungsprozess dazu gehören. Manchmal gestaltet der sich schwer, und Distanz kann von Nutzen sein. Wenn die vielen Reibungspunkte sich zu Dauerstreit und Nervenkrieg entwickeln, dann ist es schwierig, mit kühlem Kopf Herr der Lage zu werden und konstruktive Lösungen zu finden, die dem Wohle aller dienen und langfristig helfen.

Im Internat werden die fünf Minuten sicherlich ebenfalls eingefordert, aber sie werden zum Problem der Jugendlichen selbst. Ein erster Schritt zu mehr Eigenverantwortung, denn die Jugendlichen müssen rechtzeitig zum Frühstück erscheinen.

Somit sind sie zu Schulbeginn pünktlich im Klassenzimmer.

Die Mischung der Klassen mit Schülern, die nicht das Internat besuchen, verhindert, dass sich die Jugendlichen von der Außenwelt abgeschottet fühlen. Der Alltag des Schülers der Privaten Schulen Krüger bedeutet Unterricht in relativ kleinen Klassen mit nachmittäglicher Hausaufgabenbetreuung in familiärer und freundlicher Atmosphäre.

Auch nach der Hausaufgabenbetreuung sind die Erzieher bei Fragen zu schulischen und außerschulischen Angelegenheiten stets für die Jugendlichen da. Der Alltag im Internat mit seinen vielfältigen Freizeitangeboten am Nachmittag hilft den Jugendlichen, ihre Betreuer und die anderen Internatsschüler außerhalb des schulischen Bereichs kennen und schätzen zu lernen. Sie lernen Gleichaltrige mit anderem Umfeld und auch aus anderen Ländern kennen und können so ihren Horizont erweitern. Es entstehen rasch Freundschaften, und zu den Betreuern kann genug Vertrauen wachsen, um sich ihnen anzuvertrauen. Diese bieten den Jugendlichen auf der einen Seite die notwendige Geborgenheit, um sich selbst auszuprobieren. Auf der anderen Seite achten sie aber auf eine konsequente Erziehung im Sinne des Jugendlichen, indem ihm Schritt für Schritt mehr Eigenverantwortung für sein Leben übergeben wird.

Sollten zusätzlich zu den gewöhnlichen Angelegenheiten eines Jugendlichen kompliziertere Probleme hinzutreten, die ihn über die Maßen belasten und ein erfolgreiches Weiterkommen verhindern, können sie jederzeit die Erfahrung und Expertise der Internatspsychologin in Anspruch nehmen.

Die Rahmenbedingungen eines Internatsaufenthalts können somit eine ausschließliche Konzentration auf die eigene Ausbildung

ermöglichen, so dass viele Jugendliche am Ende über sich selbst hinauswachsen. Das Krüger Internat bietet den Zugang zu Hauptschule, Realschule sowie zur hausinternen Berufsfachschule, Höheren Handelsschule und zum Beruflichen Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung. Damit haben die Schüler schulische Aufstiegschancen bis hin zum Abitur bei Beibehaltung des bereits bekannten Umfeldes.

Spätestens bei den sehr herzlichen Abschlussfeiern zeigt sich, dass die im Internat gewachsenen Beziehungen über den Internatsaufenthalt hinaus Bestand haben werden und eine Bereicherung für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen sind.

An die „fünf Minuten“ denkt dann keiner mehr. internat-krueger.de



70 Jahre Erfahrung!

Ihr Kind steht im Mittelpunkt!



Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife)

Starke Wirtschaftsschule

Überzeugen Sie sich selbst!

www.internat-krueger.de

ssb Nottebohm
Internatsberatung

**Nordamerika macht Schule –
Internate in USA/Kanada**

**Nächste persönliche Beratungstage in Hamburg:
17. – 19. Februar 2017**

Folgetermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Information, Beratung und Terminvereinbarung:
www.ssb-nottebohm.de | Tel. +49 6221 9850950 | info@ssb-nottebohm.de



SCHNEEFLÖCKCHEN, Weißröckchen,

bald kommst du geschneit, bedeckst auch meinen Golfplatz, bis zum Frühjahr ist's noch weit...

Du kannst den Beginn der neuen Golf-Saison kaum erwarten? Du gehst noch zur Schule und denkst über einen Auslandsaufenthalt nach? Dann haben wir das Richtige für dich: in Neuseeland und Australien beginnt die Golf-Saison dann, wenn sie bei uns zu Ende geht! Denn dort sind die Jahreszeiten „umgekehrt“, und im Oktober beginnt dort die Turniersaison.

Seit fast 17 Jahren schicken wir Schüler nach Neuseeland und Australien, seit 2015 auch nach Kanada. Diese drei Länder bieten ein Schulwahl-Programm mit umfassender Betreuung internationaler Schüler an, das es in dieser Art nirgendwo sonst auf der Welt gibt. Deswegen können in diesem Programm bereits 12-jährige



Fotos: hauschundpartner.de

Bei der Vielzahl der Schulen kommt es natürlich zunächst darauf an, für jeden Schüler die passende Schule zu finden. Dank unserer langjährigen Erfahrung und eines ausgeklügelten Systems wissen wir, welche Distrikte bzw. Schulen geeignet wären und machen jedem Schüler 3 – 5 Angebote.

Du hast ein einstelliges Handicap, willst auch im Ausland Turniere spielen, interessierst dich besonders für Naturwissenschaften und würdest gerne einmal Surfen lernen? Für dich gibt es in allen drei Ländern Schulen mit Golf-Akademie und exzellenten Coaches, speziellen „Science Programs“ und all das in der Nähe bekannter Surfstrände!

Du spielst gerne und gut Golf, es muss aber nicht täglich sein, du läufst genauso gern Ski, spielst Geige im Orchester, musst Französisch weitermachen und möchtest viele neue Sportarten entdecken? Dann schicken wir dich am liebsten nach Neuseeland, wo du nach der Schule auf den Golfplatz kannst, am anderen Tag ins Skigebiet und am Wochenende beides an einem Tag! Gute Orchester haben viele Schulen, dazu solltest du das Fach Outdoor Education belegen, wo du Sportarten wie Kayaking, Klettern, Abseilen, Rafting, Mountainbiking etc. lernst. Das alles gibt es übrigens auch auf Vancouver Island in Kanada.

Oder möchtest du mal etwas ganz anderes erleben? Etwas, was es bei dir zuhause nicht gibt? Dann können wir dich z.B. ins tropische Australien schicken, wo du am Great Barrier Reef schnorcheln und tauchen und die spannende Unterwasserwelt kennen lernst. Oder interessierst du dich für das Leben auf einer Ranch in Kanada in der Nähe großartiger Skigebiete mit der Möglichkeit, täglich zu reiten und mit dem Snowmobil zur Schule zu düsen? Wir können dich auch nach Neuseeland auf eine Schaffarm schicken. Dort lernst du Schafe scheren, fährst mit dem Quad-Bike über Felder und mit dem Schulbus zur kleinen Landschule, wo du schnell viele Freunde finden wirst.

Du möchtest wissen, was wir dir anbieten können? Dann ruf' uns gerne an, schreib' uns eine E-Mail oder schick' uns gleich deine unverbindliche Bewerbung, die man auf unserer Internetseite findet.

hauschundpartner.de



Schüler für ein paar Monate bis hin zu 1 Jahr zur Schule gehen. Die meisten Schüler wohnen in Gastfamilien, einige in Internaten.

AUSTRALIEN
KANADA
NEUSEELAND

 **hausch
partner** SCHULE & STUDIUM



■ HIGH SCHOOL PROGRAMME ■ SCHNUPPERSTUDIUM



Hausch & Partner GmbH | Gasstr. 16 | 22761 Hamburg
Telefon +49 40/4147 58-0 | Fax +49 40/4147 58-15
info@hauschundpartner.de | www.hauschundpartner.de

 LIKE US ON FACEBOOK

SCHULE, SPORT UND SPASS verbinden

Leben und Lernen an einem Internat in den USA oder Kanada

Deutsche Schulen legen aus der humanistischen Tradition heraus ihr Hauptaugenmerk auf die Vermittlung von Wissen, das möglichst breit gefächert sein soll. Oft kommt hierbei jedoch der altbekannte Gedanke zu kurz, dass körperliche und geistige Fitness sich gegenseitig bedingen.

Wer Kinder hat, weiß, dass diese einen weitaus größeren Bewegungsdrang verspüren als Erwachsene, und das lange Stillsitzen während des Unterrichts stellt die Aufmerksamkeit auf eine harte Probe. Hierzulande liegt es jedoch bei dem Schüler und somit häufig bei seinen Eltern, nach Schulschluss den nötigen Ausgleich zu ermöglichen: Die Hausaufgaben dürfen nicht zu kurz kommen, der Fahrdienst muss organisiert werden – sind dann noch eine echte Begabung und der Wille vorhanden, den Sport auf hohem Niveau auszuüben, wird der Alltag zur organisatorischen Meisterleistung.

An einer nordamerikanischen Boarding School, also einem Internat, sieht das anders aus: Unterricht, Sport, Hausaufgaben, aber auch andere Interessen wie Kunst und Musik haben ihren festen Platz im Tagesplan, nichts kommt zu kurz. Schule, Sport und Spaß dürfen folglich durchaus in einem Atemzug genannt werden – ohne dass das Lernen vernachlässigt wird! Denn darauf achten die US-amerikanischen und kanadischen Boarding Schools, deren akademisches Niveau mit dem eines deutschen Gymna-

siums vergleichbar ist, ganz besonders. Besonderen Eindruck hinterlässt bei deutschen Schülern dabei die nordamerikanische Einstellung gegenüber Erfolg und Anerkennung.

Nicht nur der elitäre Gedanke des Besten und Schnellsten spielt eine Rolle, auch der Spieler, der sich am meisten gesteigert hat, erhält eine Auszeichnung, genau wie derjenige, der dem Coach durch Engagement und Kampfgeist aufgefallen ist. Jeder zählt mit dem, was er kann.

Begeisterte Freizeitsportler, die gerne auch einmal neue Sportarten ausprobieren möchten, finden demnach an diesen Schulen genauso ihren Platz wie ernsthafte Profisportler, die besonders gefördert werden wollen. Entscheidend ist hierbei die Wahl der richtigen Schule, die das passende Programm anbietet.

Hierbei kann sich die ssb Nottebohm Internatsberatung nicht nur auf eine langjährige Erfahrung, sondern auch auf einen intensiven Austausch und persönlichen Kontakt mit einer Vielzahl von Schulen stützen. Alljährliche Campus-Besuche ermöglichen die umfassende Kenntnis der einzelnen Internate und somit auch eine kompetente Beratung, welche Boarding School dem individuellen Schüler – sei er Golfer, Fußballer, Pianist, Maler oder Schauspieler – optimale Bedingungen bieten kann.

nottebohm.de

Business Class studieren in der Hafencity

BSP Campus Hamburg
Business SCHOOL Berlin
Hochschule für Management



Besuchen Sie
uns am
Offenen Campustag
—
4. Februar 2017

Unsere Studiengänge

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Internationale BWL (B.A.)
- Wirtschaftspsychologie (B.A.) (M.A*)
*Mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung
- Business Administration (M.A.)
- MBA (Master of Business Administration)

Bewerben Sie sich jetzt und sichern Sie sich Ihren Platz.

bsp-campus-hamburg.de



Sie erreichen uns hier:
Am Kaiser Kai 1, 20457 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 36 12 26 460
info@bsp-campus-hamburg.de
facebook.com/BSPCampusHamburg

Der Kampf um den BEGEHRTEN STUDIENPLATZ

Die Zahl der Studenten in Deutschland ist auf den Rekordwert von fast 2,8 Millionen gestiegen. Damit waren im laufenden Wintersemester 60.000 Studenten mehr als vor einem Jahr an den Hochschulen eingeschrieben.

Erschreckend ist aber vor allem eine andere Zahl. Einen Hochschulabschluss erreichen nur 36 %. Damit kommt der Wahl des richtigen Studienfachs eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten der staatlichen

Universitäten ist ein wahrer „Kampf“ um den begehrten Studienplatz entbrannt. Beliebte Studiengänge, wie Medizin, Pharmazie und Psychologie, sind seit Jahren stark überlaufen. Teilweise bewerben sich mehrere Tausend Anwärter auf ein paar hundert Plätze.

Eine Absage ist häufig frustrierend und verzögert, wenn nicht sogar verhindert die berufliche Zukunftsplanung. Daher ist bei der Auswahl der Universität und des Studiengangs besondere Sorgfalt angezeigt.

Die Kanzlei Hansen & Münch mit Sitz in der Hamburger Innenstadt hat sich u.a. auf die Durchführung erfolgreicher Studienplatzbewerbungen spezialisiert. Neben der Beachtung wichtiger Fristen sind vor allem bestimmte Formalien einzuhalten. Nicht selten scheitern Bewerbungen bereits an diesen Hürden. Häufig bleibt nur, den Studienplatz gerichtlich einzuklagen. Auch hier empfiehlt es sich, einen Anwalt einzuschalten, der sich mit den Regularien eines Gerichtsverfahrens auskennt.

kanzlei-hm.de

LERNEN macht plötzlich Spaß

Gute Noten, neue Freunde, neues Ich: Die Barbara Glasmacher Schulberatung setzt auf das britische Internat als Alternative zur deutschen Regelschule.

„Etwas Besseres als der Besuch eines guten britischen Internats kann einem Kind nicht passieren“, sagt Barbara Glasmacher. Die Gründerin der gleichnamigen Schulberatung mit Sitz in München berät seit über 20 Jahren Eltern und Kinder bei der Planung alternativer Ausbildungswege.

Für den Besuch einer englischen „Boarding School“ sprechen ihrer Erfahrung nach gleich mehrere Gründe: Lehrer an einer englischen Privatschule sind besser bezahlt und genießen mehr Anerkennung

als ihre Kollegen hierzulande – entsprechend hoch ist die Motivation, aus jedem Schüler das Beste herauszuholen. Kleine Klassen machen es möglich, den Unterrichtsstoff anschaulich und interessant zu vermitteln. Der Effekt: Lernen macht plötzlich Spaß! Hinzu kommt das breit gefächerte Angebot an Freizeitaktivitäten, das oft ganz neue Talente zutage fördert. Gut geschultes Personal achtet darauf, dass kein Kind untergeht: Viele Jugendliche schwärmen noch jahrelang vom Gemeinschaftssinn ihrer ehemaligen Schule.

Doch welche englischen Internate sind tatsächlich erstklassig? Welches passt am besten für mein Kind? Und wann ist der beste Zeitpunkt für den Schulwechsel? Diese Fragen kann niemand kompetenter beantworten als Barbara Glasmacher und Tochter Theresa.

Die Geschäftsführerinnen der Glasmacher Schulberatung arbeiten mit ca. 250 Partnerschulen zusammen, die sie alle persönlich kennen und die für das gesamte Spektrum an Möglichkeiten stehen: Koedukation oder Geschlechtertrennung, urbaner Flair oder Landlust, mehr oder weniger Laissez-faire, eine besondere Reputation in Sport, Musik oder bildender Kunst.

„Nicht nur die Stärken und Neigungen des Kindes spielen eine Rolle, sondern auch der Grund, aus dem ein Schulwechsel angestrebt wird“, sagt Theresa Glasmacher. Manche Jugendlichen möchten einfach ihr Englisch verbessern und Auslandsluft schnuppern. Andere haben ernsthafte Schwierigkeiten, sich im deutschen Schulsystem zurechtzufinden. Gerade für diese Schüler ist es besonders wichtig, gleich in einer Umgebung zu landen, in der sie den dringend benötigten Motivationsschub auch tatsächlich erhalten.

Mehr Infos und Beratungstermine unter www.glasmacher.de



HANSEN MÜNCH

RECHTSANWALTSKANZLEI

✓ STUDIENPLATZKLAGEN

✓ PRÜFUNGSRECHT

✓ SCHULRECHT



TELEFON 040 / 325 071 47 - 0
MÖNCKEBERGSTRASSE 11, 20095 HAMBURG
INFO@KANZLEI-HM.DE, WWW.KANZLEI-HM.DE

Neuer Masterstudiengang Sportpsychologie gestartet

Studieren an der MSH Medical School Hamburg in der Hafencity

Zum Wintersemester 2016/17 ist der international einmalige Masterstudiengang Sportpsychologie an der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University gestartet. Im Leistungssport ist die Nachfrage nach Sportpsychologen in den letzten Jahren dynamisch gestiegen.

Mit dem Masterprogramm Sportpsychologie an der Fakultät Gesundheit der MSH, erhalten Bachelor- sowie Masterabsolventen die Möglichkeit, erweiterte Kompetenzen in einem attraktiven Zukunftsfeld der Psychologie zu erwerben. »Der Masterstudiengang Sportpsychologie qualifiziert für eine professionelle, wissenschaftlich basierte Tätigkeit im Feld des Leistungssports. Dabei wird ein ganzheitlicher Entwicklungsprozess angestoßen, der sowohl die Vermittlung wesentlicher fachlicher Inhalte umfasst, als auch praktisch-methodische Kompetenzen vermittelt und die eigene Selbsterfahrung im Umgang mit Profisportlern, Vereinen, Olympiastützpunkten und Leistungszentren einschließt«, sagt Studiengangsleiter Prof. Dr. Andreas Marlovits.

Das Masterstudienangebot der Psychologie an der MSH ist so konzipiert, dass Absolventen des Masterstudiengangs Klinische Psychologie und Psychotherapie in nur einem zusätzlichen Jahr den weiteren Masterabschluss in Sportpsychologie erlangen können. Der doppelte Abschluss qualifiziert einerseits für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit im

Bereich des Leistungs-, Gesundheits- und Rehabilitationssports, andererseits für die Arbeit als Klinischer Psychologe. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten anzuschließen. Besonders das Profil eines klinisch arbeitenden Sportpsychologen wird in der Praxis zunehmend stärker nachgefragt.

Offener Campustag an der MSH

Wie sieht es hinter den Kulissen der MSH aus? Am Samstag, den 14. Januar 2017 öffnet die private, staatlich anerkannte Hochschule ihre Türen für Schüler, Eltern, Studierende und Interessenten. Besucher erhalten die Möglichkeit, den Studierendentag und das Campusleben in der Zeit von 10 bis 15 Uhr hautnah mitzuerleben. Interessierte können sich mit Professoren, Mitarbeitern und Studierenden austauschen und an spannenden Vorträgen teilnehmen.

Kontakt

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University
Am Kaiserkai 1 · 20457 Hamburg
Tel. 040.36 12 26 40 · Fax 040.36 12 26 430

Fragen und Anmeldungen an:

veranstaltung@medicalschoo-hamburg.de



**Mehr Informationen
auf unserer Website**
medicalschoo-hamburg.de

⌘
EBEL

BEAUTY MARRIES FUNCTION

©2016 EBEL – Ref. 1216325 – Tel 0800 22 84 144 – EBEL.COM



EBEL WAVE
PHOTOGRAPHED AT THE VILLA TURQUE –
LA MAISON EBEL – DESIGNED BY THE
RENOWNED ARCHITECT LE CORBUSIER.
LEARN MORE ABOUT THE VILLA TURQUE AT EBEL.COM

BECKER
JUWELIERE & UHRMACHER

HAMBURG · GÄNSEMARKT · 040-357 58 50
ALSTERTAL EKZ · 040-606 52 62
www.juwelier-becker.com